# Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener &

Organ bon Staats-, Stadt: u. Gemeinbebehörben.

Tund unfere Tröger u. Proving Freigsteien Bezugspreise: Bet der Post fostem die "B. R. R."
feet das Haus manatt. 53... d. Alb Mt. Ledgerlagn, abgeboit 33... Alt. abgeholt edenstooiel nie dei Juvoor pierteijt. 108... stellung ins Haus voor pierteijt. 108... stellung ins Haus Singstommer Les Mt. — Tie Bezisher der "Wieddodener Kronsker Vaderlichen" lind laut Berscherungsbedingsnoom mit doo Warf gegen todilichen Unfall det der Künnberger Lebensversicherungsbend in Würnberg versichtet.

Berlag. Edrifileitung und Dauptgeldafisftelle Ritolabltrafe 11. Geraruf: 5915 und 5016.



Generalanzeiger

Mittagegeitung ber Stabt Biesbaben.

Angelgenpreise:

Oleshadenu, 18 km Umirels: Denischen Reich: Ausland: Bellagen :

Die 84 mm breite Notonelgeile oder derem Runt:

Am Bellemetell: Die 90 mm dreite Viellamegelle Urf. 10.— Urf. 15.— Urf. 60.— pro 1006Nachlaß dei Wiederholungen ohne Aeztinderung und Zeilenedichlüben nach Aaril. — Bei gwagsweiser Beitreibung der Angeigengebühren durch Rlage und dei Komfandsverjahren wind der bewistigte Rachlaß hinfanlig.

Geöffnet Bodentans Bon 8 Ufer morgens bis 6 Ube abenbs. Conn- und Frierings gelchloffen,

Nummer 185

Samstag, ben 12. Auguft 1922.

37. Jahrgang

## Vor der Verständigung.

Moratorium für Barzahlungen. — Verschärfte Kontrolle und Garantien. - Reine Bollgrenze.

Paris, 11. Aug. (Cigener Drahibericht.) Rach dem erften Derauben Poincards ift jeht anicheinenb ber Rückfichlag bei ber framgofifchen Delegation und ihren Gubrern eingetreten. Das Rompromis ift auf dem Bege und hat in einigen Puntien bereits in einer Ginigung geführt. Rach einem gemein-famen Frühftud in ber Downing Street hatten Llogb George, Poincare und Theunis heute früh nm 10 Uhr eine Unterrebung, Die bis 1 Uhr dauerte und die heute nachmitton & Uhr wieder aufgenommen murbe. Die Bollfigung, die auf i the wieder anigenommen wurde. Die Bottiffgung, die ali i Uhr veriagt wurde, ift verichoben worden. Die Befprechung brehte fich um ben Kompromigvorschlag. Der Korre-lpondent bes "Tempo" glaubt zu wiffen, bag eine Einigung in ben erften 6 ber 10 vorliegenden Artikel erzielt wurde. Die Beipredung bes Art. 7. ber fich mit ben fraulichen Gruben bes Auhrgebietes und ben fraulichen Balbungen auf bem linken Abeinufer befaft, wird forigefest werben.

Ge murbe in folgenden Buntien eine Cinigung erzielt: Deutschland wird ein Moratorium für die Bar-ahlungen bis Enbe 1922 erhalten. Die Gachleifungen aber bleiben bestehen, befonbers für bolg unb Roblen.

Mis Garantien murden angenommen: Die 26%ige Ansfehrabgabe und bie Beichlagnahme gewiffer Bolleinnahmen. Die baraus hervorgehenden Gummen werben von ber Repa-rationotommiffion erhoben und mahrenb ber Dauer bes Moratoriume ber beutiden Repierung jur Berfügung geftellt

Der Ertrag ber faailiden Roblengruben des Anbrgebietes und ber faatlicen Balbungen auf bem linten Rheinnfer murben ale Santifonen bem Garantictomlice gur Berfügung geftellt, falls Teuifdland feinen Berpflichtungen nicht nachtommen werb. Grantreich würbe für bie geplante zweite Ginnahmequelle

ein Brivileg eingeräumt werben. erlegt merben:

Antonomie ber Reichsbant, Erlat eines Gefetes fiber bie Rapitals flucht, Konfolibierung ber ichwebenben Echulben und Ronirolle ber Reichsfinangen burch bas Garanties

Die Gegenvorichlage bie bas Garantictomitte gestern ausgearbeitet hat, seinen sich ans 10 Pantien zusammen:

1. Antonomie der Reichsbank. 2. 28% ige Aussinkrabgabe. 3. Beschängnahme der Geutschen Jöste. 4. Kontrolle der Auhrbergwerke und der staatlichen Bälder im Aheinland. Die Puntie 5-9 besiehen sich auf die Durchsührung der vorgenannten Jorderungen. Gunti 18 bestimmt, daß Teutschland sür eine nicht näher bestimmte Zeitbauer ein Moratorium sür die Barzahlungen gewährt werde. Die 26% ige Aussuhrabgabe würde als Garantie sür eine internationale Anleibe dienen. Das Garantielomites soll seinen Siss in Berlin ausschlangen. Es verlautet auherdem, daß das en gelische Kadineit die Eröffnung einer Debaite über die in teralliseren Schuld ein Betracht gezogen dabe, wenn eine Ernigung mit Volucare nicht zustande kömee. Bosneare soll ertlärt haben, daß die Konserenz noch einige Tage daneen werde. Dies wird dassin ausgelegt, daß die Debaite erweitert und die Krage der interalliserten Schulden einbezogen werden soll. Andererseits wird witgeteilt, daß Boineare am 20. Angust ein Reiegerdenkmal in Tiraucourt einweihen werde. Das englische Pabineit wird sich heute nachmittag von neuem versammeln. gelern ausgearbeitet bat, fegen fich aus 10 Bunften gufammen: Pabineit wird fich heute nachmittag von neuem verfammeln.

#### Verzicht auf die Zollgrenze. Optimismus.

Berlin, 12. Aug. (Gig. Drahtiber.) Bie aus London ge-melbet wird, find bie britifden Vorschläge in Erwiberung auf Poincares Borfclag unterbreitet und von ben Miniftern Poin-Berhandlungen wurden um 4 Uhr nachmittage wieber aufgenommen. Der Ronferens murben Poincares Boridiag, ber Bericht ber Sachverfianbigenfommiffion und bie Gegenvorichtage Ploph Beorges vorgelegt. Eine Beröffentlichung der englischen Regie-tungsertlärung ift bisher noch nicht erfolgt, um den Milierten Belegenheit au geben, fich in Rube ein Bild über des englische Resumé au machen.

Wie and frangösischer Quelle mitgeteilt wird, hat Pointare seine Jorderungen auf eine Zolleintreisung bes Auhrgebietes und ber Errichtung einer Zollegenge am Rhein gurüdgezogen.

Rommt es zu keiner Einigung, so son, wie in England behauptet wird, Eugland ben Borichlag machen, die Frage bes Moratotums der Entschäbigungskommissom mission zu überweisen, tumal die Entschäbigungskommissom Deutschland bis zum Montag abend mitteilen muß, ob bas Moratorium bewistigt. Borber will man aber alle Luftrengungen machen, eine Einisteile.

let. Borber will man aber alle Anftrengungen machen, eine Einisung amilden ben Berbanbeten zu erzielen.
Die Premierminifter haben, wie aus London gemeldet wird, beichloften, nachdem fie fieben Stynden darüber bidfutlert hatten, bie englischen Borschläge einem Cachverfiandigenausschut zu überbie englischen Borschläge einem Cachverfiandigenausschut zu übermeisen Des Anzeichn inst einem gehend um p libr zusammen. meilen. Der Ausschuft trat gestern abend um D ihr gujammer. Bon englischer Seite wurde offiziell mitgetellt, baft bisber noch teine Berftanbigung erzielt fet. Es hat aber ben Anschein, als ob eine Grundlage für eine Berftan-

bigung in Ausficht fei. Die englichen Boridige find in Form von zehn Puntien Die englischen Borichlage murben gestern augenommen. Ueber aufgestellt. Gecha Borichlage wurden gestern angenommen. Ueber ben fiebien Punte machte fich eine Meinungsverfchieben-

als er frangoffiche Journalifien empfing, ift die Stimmung in Barifer greifen optimitifc. An amilicher frangofficher

Stelle fel erflärt worden, die Lage habe fich wefentlich ge-beffert, besonders seitdem der französische Ministerrat be-ichlossen habe, Poincard zum Berzicht auf einen Teil ber auf-gestellten Forderungen zu ermächtigen. Nachrichten aus Bruf-feler Regierungotreisen und Rachrichten aus Nom sprechen sich über die Berhandlungen in London optimistisch aus.

#### Englische und frangösische Berichte.

London, 11. Aug. In der heute nachmittag ausgegebenen amtlichen brittichen Mitteilung heiht es, end gultige britische Borschläge seien unterdreitet worden als eine Alternative au den von Poincaré unterdreiteten Borschlägen. Die britischen Borschlägen werden von den Premierministern Boincaré und Theunis Punkt für Bunkt erörtert. Die Erörterungen begannen nech dem Aribbild und denveren bis 1 Uhr. Gie merden bent nach dem Friihltud und dauerten bis 1 tihr. Sie werben beute nachmittag 4 Uhr wieder aufgenommen werden. Es fet unmög-lich, zu fagen, ob Fortichritte gemacht werden. Alles, was im Zu-fammenhang damit mitgefeilt werden tonne, fei, das die Berbandlungen meitergeben.

#### Die Sachverftändigen einverstanden.

Baris, 12. Mug. Savas erfahrt aus London über bie Sach-ver fiandigenarbeiten: Die Ginung ber Finangminifter und Finangjachverftnabigen, bie gestern nachmittag im englischen Schaftamt ftatigefunden habe, habe bes nach Mitternacht gebauert. Gieben won ben 10 Buntien ber britifden Rote feien geprift worden und hatten ein ft im mige Annahme gefunden. Es handle fich um biejenigen, die auf die Autonomie der Reichebant, die herabsehung der ichwebenden Schuld, die Ueberwachung des Budgets, die Beichlagnahme ber Bolleingange, die Sprozentige Abgabe von ber Aussinhr abzielten. Die burch die letteren beiben Mogabe von ber Ausjuhr angleiten. Die biten bie lenteten beiben Mannahmen erzielten Summen murben auf ein im Ramen bes Garantiekomitees hat ber Reichsbaut eröffnetes Konto eingezahlt. Das Romitee werbe biefe Summen zur Berfügung ber beutiden Regierung fiehen laffen, folange biefe ihre Berpflichtungen erfülle. Anbernfalls werbe bas Garantietomitee bas Blecht haben, bie genannten Betrage folort zu beichlagnahmen. Der Finanzausichung wird bente vormittag bie folgenden Puntie prufen: Rontrolle ber Staatsbergwerfe und Balber, und bie Möglichteit ber Muj-legung einer internationalen Anleihe mit bem Barertrag ber 26progentigen Abgabe von ber Mudfuhr als

#### England verlangt Annahme aller Borfchläge.

(Beste Melbung.)

London, 19. Aug. Reuter erfahrt: Obgleich Die Be-fprechungen gwijchen bem britifchen, bem frangofifchen und bem belgifchen Ministerprafibenten über fieben Stunden andawerten, belgischen Ministerpräsidenten über sieben Stunden andawerten, kann ehrlicherweise noch nicht gesagt werden, daß eine Uebereinstimmung bereits in Sicht ist. Zur Erörterung kanden der neue britische Plan, von dem es heißt, daß er sich vollständig nach dem bericht des Sacwerkändigenausschaffes richtet. Gewisse vorgeschlagene Abänderungen wurden an den Sacwerkändigenausschaffe gurückverwiesen. Die Sachverkändigen traten gestern Abend zusammen. Wenn es ihnen gelingt, den Bericht abzuschlichen, wird dieser heute den Ministerpräsidenten vorgelegt werden. Gegen über den von Belgien und Frankreich ausgehenden Methangen von einer Uebere in stimmung zwischen dem britischen und dem französischen Ministerpräsidenten in gewissen Puntien wird in evalischen Kreisen hervorgehoben, daß die Gesamtheit der Vorschläge gleichzeitig siehen oder sallen miste. So ist daher irressühren den kreisen hervorgehoben, daß die Gesamtheit der Vorschläge gleichzeitig siehen oder sallen miste. So ist daher irressühren den kreisen kervorgehoben, daß die Gesamtheit der Anexen Puntse zu sprechen. Es wird betont, daß sich die Erörterungen unr auf die Frage der Redingungen sür das Woratorium beziehen und nicht bezweich, neue Mahn ab nach men vorzuschlagen, um Extra-Bargeid aus Deutschland berauszusäusiehen. berausquaieben.

#### Die Strafmagnahmen im Elfaß.

Berlin, 11. Aug. Der Reichsregierung ift heute Rachmittag eine Rachricht augegangen, bas in Paris eine Berbaliote ber frangofischen Regierung überreicht worden fei, beren Inhalt die bereits in der Presse verdreitete Relbung über die Ausweisung bentscher Staatsangehöriger bestätigt. Danach sollen 500 deutsche Staatsangehörige aus Etsas. Lobationen bis jum 12. August ausgewiesen werden. Es wird ihnen gestattet, handgepad sowte den Gegenwert non 10 000 Mart für Lopation und non bon Wart für Lopation und non bei ben Gegenwert non 10 000 Mart für Lopation und non ben Begenmert pon 10 000 Mart für Familien und von 5000 Mart für unverheiratete Berjonen mitgunchmen. Die Ausweijung weiterer 300 Deutscher wird angetunbigt, falls bie frangofifchen Forberungen nicht erfüllt merben.

#### Deutscher Proteft.

Berlin, 12. Aug. Der Bund ber Austandsbeutichen, ber Sulfebund ber Elfah-Lothringer im Reiche, ber Deutsche Dfibund, ber Reichsverband ber Kolonialbeutichen und ber Bieberaufbauverein in Hamburg veröffentlichen eine gemeinsame Aundgebung, ber wir solgendes entnehmen: Die genannten Berbände wenden sich im Namen von 300 000 Gelähligten gegen die lehte franzöhliche Note, insonderheit in ihr Einkellung oder Berlang-famung der Entlichtigungsversehren gelordert wird. Die Berdände erinnern daran, daß nicht nur deutliches Eigentum auf franzöhlichen Boden, sondern auch in Eise-Lothringen sich bestindliches Privateigentum mitgenommen wurde. Aehnliches sei findlichen Boden, sondern auch in Elfaß-Lothringen ich befindliches Privateigentum mitgenommen wurde. Arhnliches sei in den deutschen Kolonien geschehen. Das bedeute die Ausschehung der Rechtsschunfsphäre der einzelnen Personlichteiten. Deutschland mulle das französische Borgeben endgültig und merschaftlierlich abweisen, damit nicht das Rechtsbewuhrtein in Trümmer ge-schlagen wird. Recht und Sicherheit seien ungertreunder.

#### Poincares Rheinlandplane.

Berlin, 12. Aug. Im Berlaufe einer Unterredung mit bem Berliner Bertreter ber "Allnischen Bolfszeitung" autwortets Beichskanzler Dr. Birth auf die Fragen:
Bestehen Anhaltspuntte für eine große Beunruhigung ber rheinischen Bevöllerung? — Bird die Reichsregierung die rheinische Bevöllerung schiegen bei allem, was tommen mag?

Gines ift immer bas Biel unferer Politit und ber Sauptbe-weggrund auch für bas Schwerfte gewefen, mas wir auf uns geweggrund auch jur das Schwerste gewesen, was wir auf uns genommen haben, der Gedanke an die Freiheit des Neiches, an die Leiden und Gesahren der Grenzbevollkrung und besonders des Abeinsandes Rie und nimmer werden wir die Interessen des Abeinsandes im Sticke lassen. Wit keinem Gedanken ist von der Meichsregierung jemals die Preisgabe der rheinischen Interessen erwogen worden. Bezissisch der Gerichte über die Bereitwillig-feit der Neichsregierung, dem Auslande Konzessonen in der Rich-bung der rheinischen Autonomie ankerholb oder inverhalb des fung ber rheinischen Autonomie außerhalb ober innerhalb bes Reiches gn machen, erflärte ber Reichstangler, bag biefe Gerlichte unfinnig seien, um ernstlich einer Biberlegung gu beburfen.

In Koln haben die Sogialdemotraten und die freien Gewerticaften ber englischen Besatungsbehörbe mit der Bitte um Beitergabe an Llond George und an die Interalliferte Rheinlandlommiffion ein Schreiben übergeben, in dem Protest gegen die Rheinlandpläne Poincards erhoben und barauf hingewiesen wird, das die Errichtung einer Bollgrenge — wie die Zeit der Canftionszolle gezeigt habe, Arbeitslofigfeit und ben Jusammenbruch bes Birticaftslebens aur Bolge hatte und die Arbeiterschaft zur Berzweiflung treiben

### Die Verfassungsfeier in Berlin.

Berlin, 11. Mug. Den Mittelpunkt ber Beranstaltungen in Berlin aus Anlah bes Aerfaffungstages bilbete bie von ber Reicheregierung beute mittag im Plenarfinungsfaale bes Reichstages veranftaliete offizielle Berfaffungsfeier. Mm Gufe ber großen Freitreppe am Königsplat flatterten von zwei nen er-richteten Fahnenmaften zwei große Reichsfahnen. Die Säulen ber Freitreppe tragen reichen Ethenlaubschmud. Bon 11.30 Uhr ab füllt fich ber Plenarsibungsfaal für die Zeler. Unter ben Erab junt pla der Plenarsinungssant für die Beser. Unter den Erifisenemen waren verhältnismäßig wenig Parlamentarier vertreten. da fich die meisten während der Parlamentöserten anherhalb der Beickshauptstadt befinden. Der zum Pestsaal ungewandelte Plenarsinungssaal trug sollichten Eichenblatt- ungewandelte Plenarsinungssaal trug sollichten Erifisentenstig grüße sin großem Format das neue dentsche Beichswappen, darunter eine Eichenlaubumrahmung mit der bereits in dem heutigen Aufruf des Reichspräsbenten betonten Devise:

Ginigfeit und Recht und Freiheit.

Unterhalb der Empore, an der sich Cichengirlanden entlang sogen, waren die Bappen der deutschen Jundesstaaten angebracht Bald nach 11½ Uhr marschierte auf dem Königsplat zwischen dem Bismardbenkmal und dem Reichstagsgedäude eine verstärkte Chrenkompagnie auf. Die Minister versammelten sich auf der großen Freitreppe gemeinsam mit dem Reichstanzier, der später eintras und zusammen mit dem Reichstwehrminister den Reichstwehrminister den Reichstwarfelenten erwartete. Dieser tras einigs Minuten vor 12 Uhr auf dem Königsplat ein, wo er vom Reichstanzler begrüht wurde; beide schritten hierauf mit dem Reichswehrminister die Front der Chrenkompagnie ab. Chrentompagnie ab.

Die offizielle Berfaffungsfeier begann mit ber Egmont-Ouverture burch bas Philharmonifce Orchefter. Darauf erhob fich ber babifche Staatsprafibent Dr. hummel

Er begrifte ben Reichsprafibenten und ben Reichstangler als Babener und überbrachte ihnen ben Andbrud bes Bertranens bes babifden Bolfes. Er fprach liber die Entstehung bes babifden Solfes. Er fprach liber die Entstehung bes babifden Staatsgefühls als bas natfirliche Ergebnis bes Berfassungslebens und bes Deimatogefühls. Die Stärte bes Reichsempfindens in Staatsgefühls als das natürliche Ergebnis des Berfassungslebens und des heimatsgesühls. Die Stärfe des Beichsempfindens in Baden sei zu verstehen aus der Gleichzeitigleit der Entstehung von Staatsgesühl und Reichsgesühl. Aus diesem Gedanten begrüßte der Staatsprässent die Beichzeitigleit der Entstehung von Il. August 1919 als ein großartiges Gesegebungswert mit dem Jiele der Aufrechierhaltung der Reichvelnheit. Bor allem darin lägen ihre seelsscheitigkes But des deutschen Bolfes geworden. Das Wittschaftsleden Werte. Ihr demokratischen und solgenden wolderkandenen eigenen Bewirflichaftsleden und die Jugende und Gesseswell eien zum Ikaat und aum Versossungsleden aus ihren wohlverkandenen eigenen Beditzsissen hätzen herans hinzusühren. Die Gegensäulichtelt zwischen den Bewirfussen. Die Gegensäulichtelt zwischen der Bedürfussen. Die Gegensäulichtelt zwischen der Bedürfussen und der ber volltischen dem Erische seiner Beriaflung und der Gespellung der sich renden Erischelten geben; daher sei die Sam mit ung alle Reich wirde, zugrunde gehen; daher sei die Sam mit ung aus internationalen Rechtsordnung, nötig. Die ersolgte Berständigung zwischen der Rechtsordnung, nötig. Die ersolgte Berständigung derrüssen der sich an der Gesten und der Kenten und hab den siehen der net mit tiges Beten nen is Südden mit einem doch auf die Republik, das beutsche Baterland und das deutsche Bolt.

Die kestigt wert und klänge von Richard Bagners Borspiel und der Festilich indelnden und Balterlungern von Klünders ischlassen die eindrucksonke

Die feftlich jubelnden Rlonge von Richard Bagners Borfviel an ben "Meifterfingern von Rurnberg" foloffen bie einbrudsvolle

Die Abfahrt bes Reichspräsibenten und der Minister erfolgte von der großen Rampe aus. Als der Reichspräsident durch das Portal I die Freitreppe betrat, intonierte die Russtlapelle der Ehrenfompagnie "Deutschland, Deutschland über alles", und die Truppen salutierten. Bei der Absahrt durch die Simonstraße wurden dem Reichspräsidenten von der versammelten Renge ftürmifche Obationen bargebracht. Das am Bismardbenfmal bas Gin eigenartiger Bufall wollte, bag am Bismardbenfmal bas Go wert ber bort angebrachten Giegfriedigur, bas vor langerer

Dollarfurs heute 10 Uhr: 800 .-- .

Beit von Dieben entwendet morden mar, gerade mahrend

TOO STORE OF THE

ber Feier im Reichstage angebracht worden war. Den Abschluß ber Beranstaltungen aus Anlah bes Ber-Bersaffungstages bildete ein

Beftabenb im ftaatlicen Chaufpielhans, wozu der Reichspräsident eine große Anzahl von Einladungen hatte ergehen lassen. Das dans war voll besetzt. Der Sieichspräsident nahm mit seiner Gemahlin daran teil. In der gegensidentliegenden Loge wohnte der Reichsfanzler Dr. Birth der Festweranstaltung bei. Diese verlief dem Ernst der Zeit entsprechend. Aur ichlichter Lorbeerschund deutete den Festalt an. Seine Bedeutung wurde symbolisiert durch den Aeichsadler, der in Eröße des Bühnenvorhanges als dintergrund für die Sprecherinuen von Borten aus Gerbart Sauntmanns Bestehel 1912 dieute. An. von Borten aus Gerhart Dauptmanns Bestfpiel 1918 biente. An-foliegend wurde Brahms Andante aus ber C-Woll-Comphonie bom Philharmonifden Orchefter unter Leitung bes Generalmufitbirettore Frang Bufch aus Dredben gefpielt. Dit ber &. Com. phonie von Beethoven flang ber Festalt ans, tiefen Ginbrud, leifes

Ingwifden waren die von privaten Abrpericaften veran. ftalteten Gadelglige auf bem Plan por bem Schillerbentmal eingetroffen und bie Fadeltrager batten auf ber großen Greitreppe Aufftellung genommen. Run erichienen ber Reichspräfibent, bie Minister und andere hervorragende Berfonlichkeiten auf der Freitreppe, von der fich auf dunbertiausende belaufenden Menschenmenge mit flürmischen Burufen begrifft.

Schaufpieler George vom Deutschen Theater trug einen ton Gris von Unruh besonders auf den heutigen Tag gebichteten Prolog an die Jugend vor, worauf

#### ber Reichspräfident,

mit fortgefehten Sodrufen empfangen, bas Bort gu einer An-

iprache ergriff, in der es heißt:
"Bürger und Kürgerinnen! Trot der Rot und der Sorge unferer Zeit haben wir henre im ganzen Neich des Tages festlich gedacht, der uns vor drei Jahren das Grundgeses der Nation, die Reichsverfassung von Beimar, gegeben hat. Einigkeit, Bewußtsein des Rechtes, aber auch Bewußtsein der Pflicht gegen das Baterland möge Sie auf diesem Bege begleiten. (Beifall.) Co wollen wir bente unfere Buniche vereinen für unfere Ration, beren Rinder wir find, und ber wir mit gangem Bergen angeboren. (Beifall.) Go rufen wir: Die beutiche Republit, bas beut-

iche Baterland, bas beutiche Bolf, boch, boch, boch!" Die gewaltige Menge filmmte in ben Ruf ein und brachte aus ihree Mitte weitere Dochrufe auf ben Reichsprafibenten unb

#### Sarbinge Glüdwunsch zum Verfaffungetag

Berlin, 12. Mug. Der Profibent ber Bereinigten Staaten bat aus Aulag bes Berfaffungeinges ein hergliches Telegramm an ben Reichsprafibenten @ bert gerichtet, in bem er jum Jahres-tag ber Ginfihrung ber republitanifcen Staatsform feine beften Dünsche ausspricht und der Hopmittanischen Staatssorm feine bestem Wünsche deutsche Republik nicht aushören werde, die feiedlichen Wege weiter zu wandeln, die zu einem guten liebereinkommen, zu Wohlstand und Glück führten.

Der Reichspräfibent dankte in einem Antwortielegramm und gab dabei der Hoffnung des deutschen Volkes Ausbeud, daß die gleichen Abeale und die gleichen Polkes

gipien, bie Deutichland und bie Bereinigten Staaten verbinben, an einem guten Uebereintommen und gu einer gludlichen Butunft ber beiben Boller führen merben.

#### Die Verfaffungsfeier in Wiesbaben.

Der Geftalt, ber gur Grinnerung an bie por brei Jahren in Beimar gegebene deutsche Berjaftung von der hiefigen Regierung in Berbindung mit santlichen hiefigen anderen Behörden am Freitag Bormittag veranstaltet wochen ift, konnte keinen schweren Rahmen finden, als ihn der große Saal unseres Aurhautse dietet. Der prachivolle Naum brauchte keinen besonderen Schmuck. Aur bas mit ben neuen Reichsfaroen umfleibete Rebnerpult erinnerte

das mit den neuen Reichsfarden umkleidete Rednervult erinnerte an die Bedeutung der Feire, zu der sich außer den Spisen der staatlichen und städisischen Behörden die Vertreter aller siesigen derustlichen und britschaftlichen Organisationen, Männer und Prauen aus der Bürgerschaft in großer Jahl eingesunden hatten, sodos der Saal die auf den ledten Plat delet war.

Eingeleitet wurde die zeier mit Verthovens herrlicher Egmont-Ouveriüre, vom Anvorchester unter Musikdirektor Karl Schurichts Leitung mit bekannter Meisterschaft wiedergegeben. Es solgte ein Chorvortrag des Männergelangvereins "Concordia" unter der Leitung von Berner Wen den er: "Deutsches Bolt, auf!", Gedicht von Auton Aug. Raais, somponiert von Josef Reiter, ein Chox, der gerade vogen seines Textes der Bedeutung des Tages gerecht wurde.

#### Die Mutter.

Jedes Kind tommt mir wie ein Seelentaftden vor, barinnen ber Schmud ber Ewigfeit liegt. Die Mutter nimmt ben Schmud beraus, betrachtet ihn und ftrahlt vor Glud. Und wenn fie etwas findet, in ber Stube, auf ber Biefe ober im Balbe, fo etwas gang Schones, fo legt fie's mit in bas Geelentaftden hinein, au ewigen Dingen, bie Gott vor ihr hineingelegt hat.

Da ift fo mancherlet, mas fie findet. Gie erflatt bem Rinbe bas leben eines Rafers fo munberherglich, bag bie Rinder nie mehr einen Rafer gertreten . . Dber fie fpricht von den Blumen mit sonniger Frommigkeit, bag bie Rinder in den Mumen Die bunten Lichter ber Lanbicaft feben und fie nicht auszulofchen

Manchmal bentt fie fich auch trause Geschichten aus von ben Bilbern, bie in Steinen ichlafen ober von einer Rargiffe, bie bie Delle bes Balbbaches trant, bis fie fich felber wie ber Balbbach flibite. Ober fie ergabit ben Rindlein vom Traume bes Dorf-teiches, ben bie irren Libellen bavontragen und in Schalen von Opal legen.

Ober fie flopft ihnen Pfeifen aus Beibenruten und ergablt bann, mas ber Bind in fo einer Pfeife bentt, wenn er binelu-

Bom Gefang ber Adericollen weiß fie gu ergahlen, von ben Banbergefühlen ber Sterne. Und bas alles legt fie ins Seelentäften binein. Und bas ichimmert bort brin und fingt bort brin. Rufter, bu tragft ja ben himmel auf ben banben.

Max Junguidel.

#### Wenn ber Taifun kommt.

Der furchtbare Birbelfturm, ber fiber Gubchina ungeheuere Berheerungen angerichtet unb 50 000 Menfcon bas Leben ge-Berheerungen angerichtef und 50,000 Menichen bas geben getoftet hat, gibt einer Engländerin, die vor furzem aus ber chineficen Taifunzone nach der heimat zurückgetehrt ift, Anlak, intereffante Einzelheiten über ben Sturm-Barnungsdienft und die zur Berteidigung getroffenen Schuhmafnahmen mitzuteilen. Solche Sturmwarnungen," schreibt die Engländerin, "gehören in der Sturmfalfon zu den alltäglichen Dingen. Tag für Tag widmen die Lotalblatter eine halbe Spalte ihres großen formats biefem Betterdienft, ber in hieroglyphischen, nur bem Geemann ver-panblichen Gebeimzelchen bie Betterlage graphisch illuftriert. Der pandlichen Geheimzelchen die Welterlage graphisch illuftriert. Der gewöhnliche Sterbliche halt sich nur an die Uebersch: "Zaifunansbruch in Luzon", dem Zentrum der meiften gefährlichen Wirbelstärme. Benn diese Ueberschri; erscheint, so widmet sedermann in dem bedrochen Bezirt seine gespannte Ausmerksankeit den Taifunfignalen, die an best mmten Luntien gehiht werden. Ein wer Legel wigt beispielsweise an, daß innerhalb einer Zone Darauf ergriff Pfarrer Dr. Meinede bas Bort gu feiner

Bu einer vaterländischen Feier sind wir heute versammelt,"
so begann der Redner, "zu einer Heierstunde sür olle, zu einer Feierstunde für unser deutsches Gemüt.

Bir sind und wohl bewuht: solch eine Feierstunde mag als ein Bagnis, als ein Bersuch gelten in unserer heutigen Zeit. Und doch, wir sühlen auch ein Bedürsnis dazu. Ein Bolt hatt es nicht aus, schon in guten Tagen nicht, daß es nicht seiernd zusammenkommt, nun erst recht nicht in schweren Tagen. Und darum sagen wir, eine solche Feierstunde, wie sie auch von dem Ernst der Zeit getrübt sei, mußte kommen. Und darum kann der heutige Tag eine geschichtliche Bedeutung gewinnen sür unser Bolt, weil wir den Bersuch unternehmen und das Bagnis vollziehen, seiernd zusammenzukommen. feiernd gufammengutommen.

Der Redner widmete bann feine Betrachtungen ber Art, wie man feit 1918 Feiern veranstaltet habe — in der Furcht vor-einander, jeder in feinen Areifen ober bei Gefinnungsvermanbten oder in ber Partei, anderseits aber auch in ber Einsamseit in Erimerung an die Bergangenheit, im Gedanken an die Geschichte. Deute gilt es aber, in der harten Birklichteit zu feiern in der Gemeinschaft des Bolls ganzen, nicht in der Burcht vor einander, fondern in Ehrfurcht zu einander und vor allem in der Liebe jum Baierland — in der Liebe gu Deutschland.

Wenn es im Dichtwort heiht: "Im Anfang war der Traum!", so much es six und beihen: Im Ansang war die Tat! Und darum soll für unser Volksganges die Reichsversassung vom 11. August 1910 als die rettende Tat aelten, die und beraudsführte aus dem Chaos, indem sie dem Bolke die Selbständigkeit gab und gegen Gewalttätigkeiten und Gesehlosigkeit wirksame Mittel schuf. Im Ansang war aber auch der Sinn und die Bernunst. Die Autorität des Staates much gekangen sein von der Mitarbeit und Witverantwortlichkeit des Bolkes. So lebt in der Weimarer Verfassung der Gegenwarts, und Aufunftswille unseres Beimarer Berfassung ber Gegenwarts- und Butunfiswille unferes Bolfes, bas fich unter ihrem ichubenden Dache geborgen fühlt, bas aber auch feine besten Rrafte entfalten muß, um ben Frieden das aber and jeine beiten krafte entfalren nung, um den Irteben und die Bürde des Daufes vach auchen zu wahren. Darum auf, deutsiches Bolf, die dand an den Pflug, das mir den Weg jucken und den Beg beschreiten, der uns in die Jukunft sührt! Der deutsiche Fleiß und die deutsche Weisterkunft, die von Richard Wagner in seinen "Weistersingern" so treistlich verherrlicht worden sind, sollen und werden auch unser Bolf dahin subren, daß Deutschland im Schuhe seiner Verfassung bestehen bleiben wird.

Langanhaltender Beifall lohnte ben Redner für feine tief-grindigen, bedeutungsvollen Ausflihrungen. Mit dem Chorvor-trag "Bie's daheim war" von G. Bohlgemut und bem Bor-ipiel zu "Die Meistersinger von Kurnberg" fand die Jeier einen würdigen Abschluß.

Bur Beier des Tages hatten famtliche ftaatlichen und ftabtifchen Gebäude in den Reichsfarben beziehungsweise preußtschen und naffanischen Farben gestaggt. Die Feierlichseiten im Kurhaus fanden, vom Better beglinftigt, unter fiarter Teilnahme statt. Das Rachmittagstonzert, ausgestührt vom Blasordefter ber Ordeftervereinigung Biesbaben, mar fo ftart befucht, baß man ben Anbrang an ber Raffe taum bewältigen fonnte, und einen ebenso starken Besuch wies auch das abendliche Gartense st auf, in welchem die Ronzeridardieiungen des städisschen Aurorcheters sowie die Marmorgruppen und Bilder des Aurwereins, das bunts Farbenspiel der Leuchtsoniane und des Scheinwerfers
und nicht zuleht das prachivolle Fenerwert viele Ueberraschung
und abwechslungsvolle Unterhaltung brachten.

#### Berhaftungen wegen Landesverrats.

DR unden, 12 Mug. Auf Erfuchen ber Minchner Staats. anwaltschaft wurde vor einigen Tagen in Salle Felix Fechen-bach, ber frishere Privatsekretär bes Räterepublikpräsidenten Kurt Eisner, verhaftet. Bie wir dazu erfahren, ist der Sastebiefell von der Stoafsanwaltschaft des Bolksgerichts München 1 wegen Berdachts des Landesverrats erlassen worden. Beitere auffebenerregende Berhaftungen follen bevorfieben. Im Bufammenhang bamit find bereits am Donners. tag bie Redaftenre Binter und Rampfer ber unabhan-gigen "Münchner Morgenpoft" festgenommen worden. In ihren Bohnungen und in ben Redaftionsrumen wurden Sausluchungen abgehalten. Die Berhaftungen murben bisher von den guftanbigen Stellen geheim gehalten, und ihr Befanntwerben wird in

Bie aus Dalle gemelbet wird, wollte ber friffere Sekretär Eisners, Jedenbach, fich nach Argentinien begeben. Der Paß war ihm diefer Tage zugestellt worden. Der Untersuchungsrichter erklärte fich als nicht zuständig, worauf Fechenbach nach

bie große Kanone abgefenert wird, fo gibt bas ber Bevolferung bas Beichen, bag er nur noch etwa 160 Rilometer entfernt ift, und

bag man fein Rommen jeben Augenblid erworten barf. Alle Blide wenden fich bann bem Barometer gu, und die alteinge-feffenen Einwohner, die eine langlährige Erfahrung befigen, wer-

ben mit Gragen bestürmt. Inawifden haben alle Daushaltungen entsprechenbe Barnungen erhalten, und bie Dienerschaft beeilt fich, Genster und Turen zu folliegen und mit Schuggittern, fowe-

ren Sturmbarren und Sandsäden zu sichern, sobas die Stadt bald bas Aussehen einer belagerten Bestung zeigt. Aus ben Garten werden die Blumentöpse bereinscholt und an sicherem Ort verwahrt. Im Sasen haben die Schiffe klargemacht und liegen min unter Damps, um jeden Augendlich in See stechen zu können. Ge-

icaftige Leichterichiffe eilen burd ben Dafen, um bie Dicunten nach ben vorbereiteten Coupplagen ju bringen. Ueber ber gangen

Stadt, bem hafen und ben Einwohnern laftet die bleifcmere Stimmung banger Erwartung. Man foift, daß alles aut gehen wird, macht fic aber gleichzeitig auf bas Echlimmfte gefast. Diefe

Allarmbereitschaft tritt immer aufe nene wieber ein, wenn bie

Signale gebift werben und mabrend ber Zaifunfaifon vergebt

taum eine Boche, in ber bie Stabt nicht zweimat alarmiert wirb. Der Birbelfturm wird in ber Gefahrzone gewöhnlich burch ichwille Lage mit brildender Dipe angeffindigt. Rit er vorliberaebrauft, fo folgt ibm eine Boche mit ichwerem Regen und ichlechtem

Minchen transportiert wurde. von 320 Kilometer ein Taifun weht, und ein fcmarger Regel, bog er naber ift und mit Binbeseile berantommt. Wenn bann

#### Eingang ber Bulle-Blätter.

Laut "Täglicher Runbichau" teilt bie Berlagsgefellon Deutscher Gerold" Berlin mit, bag eine Beiterführung ber bir ber in ihrem Berlage erfcienenen Blatter, Deutsches Abenbblate "Dentiches Tageblatt" ufw. ausgeschloffen ift. Gie hat allen &

Die genannten Blätter wurden von bem beutich-völlischen Bolitifer und beutich-nationalen Abg. Bulle nach feinem Anglichen aus ber "Deutschen Zeitung" gegrundet. Bulle, ber bei außersten rechten Blügelmann ber Teutschnationalen Bolispund barftellte, ift befanntlich nach bem gwangsweisen Ausscheiben ba Abg. henning mit bem Abg. v. Grafe aus ber Fraktion ber Deutschnationalen Bolkspartei ausgetreten.

#### Mitteilungen aus aller Welt.

Die Sanptmann-Befifpiele in Breslau. Bie aus Breslau p brahtet wird, ift die Stadt jum Beginn ber Sauptmann-Festipie festlich gestaggt. Der Reichsprafibent wird hente erwarte Die Aufführung bes "Forian Geger" brachte einen vollen Erfal

Gin Diamanten-Diebstahl. Die "Magdeburgische Zeitun-melbet aus hetistett: Auf dem Messingwert hetistett bes Man selber Wetellhandels stablen Diebe in der vergangenen Racht a einem Drahtzug, der zur Bearbeitung des Messings dien Diamanten im Werte von 350 000 Mark.

Grangtenexplofion. Aus Lille wird gedraftet: Gin mit Granaten belabener Bagen explodierte. Es gab fünf Tote.

Bebn Arbeiter burch Aurgichluß ichwer verlett. Bie au Beuna gemelbet wirb, wurden burch Rurgichluß in der eleftrifchen Leitung des Leunamertes eima gehn Arbeiter fcmer verlege einer von ihnen ift geftorben.

Die rationierte Einwanderung. Die Zahl der Einwanderen dewen nach dem neuen "Imigration Restriction Law" währen der nächsten zwölf Jahre die Landung in Amerika gestattet wind ist jedt amtlich von der Regierung der Bereinigten Staaten stagesellt worden. Sie umsaht 8 Prozent der betressenden in Amerika lebenden Rationen und zeigt sür die einzelnen Länder sogende Zahlen: England 77 342, Tschecho-Slowakei 14 035, Deutschland 67 607, Italien 42 057, Rusland 21 613, Polen 21 076, Schafen 15 083, Frankreich 5729 und Ungarn 5638. Den Schissisgesellschaften werden durch Vermittlung ihrer Bashingtoner Agenturen allmonatisch die auf die einzelnen Länder entfallender Lucien bekanntgegeben, damit das Riskto einer Uederschreitung der Einwanderungszahl möglichst vermieden wird.

Die Filmbiva als Puppensabrilantin. Mary Vidsord, die amerikanische Filmbiva, it im Vegriss, mit einem Kostenauswam von hunderttausend Psund Sterling eine Buppensabrik in Ackfornien zu errichten, die sich ausschließlich mit der Erzeugun von Puppen nach dem Allb der Besterin beschäftigen soll. Dat Unternehmen verdankt seine Findung Marn Picksord kleime Vickte, die durchaus eine "Kuppe wie Tanicken" haben wollt. Ihr Sunsch wurde auch erfüllt, und die Picksordpuppe sand karden Beisall, das die Pilmbiva einen Musterichun auf die Modell nahm und die Berstellung in großem Nahkabe beischlet was nicht nur einen guten Eewinn, sondern vor allem auch ein vorzügliche Rellame verspricht. porgugliche Retlame verfpricht.

Derfmenischer Traumaberglaube. Die Turkmenen in Zentrabassen glauben heute noch selsenseit an die Bahrlagekunst bet Traums, und es kommt sogar vor, daß sie sich durch die Trudbilder ihrer nächtlichen Phantasie zu solgenischweren Taten hier reihen lassen. Ein Selonders krasser Faller Fall dieser Art wurde klitzlich mitgeteilt. Ein Turkmene aus dem Dorse Zichorklei ham gekräumt, daß einer seiner Berwandten seine Frau mit dilse eines Talismans in die Steppe gelock und dort vergewaltigt hätn. Er bekräckte das Traumbild als Barnung des Schickals wird beschoft kurzechand, seinen Berwandten zu erschiehen. Jum Wilkersundten die Behörden von seinem Plane und ließen ihn vorhet feinehmen. feitnehmen.

#### Amtlicher Wetterbericht.

21 Celsius 12 Celsius

#### Voraussichtliche Witterung für morgen:

Junahme ber Bewöltung, warm, Gemitterneigung, Gubweftwind. Gine febr ftarte Depression liegt über Jeland und beeinfluft bereits feit Donnerstag die Bitterung von England. Bir werder mit einem erneuten Betterumschlag rechnen millen.

Das Beblirfnis für eine Form, in der man auch die feiner türkischen und tleinasiatischen Tavale, die für die Zigarre nicht zu verweiden waren, gleichwohl rauchen konnte, und zwar ohne die Pfeite, die nicht jedermanns Geschmad war, lag ja läugt vor. Also war es nur natürlich, daß man nun den Bersach machte, die spanische Bapierzigarre nachzuahmen. Inpäcket dreibten sich die Raucher ihre Zigarreten seldse, denn noch gab es teine Induftrie, Die Die fertige Bigarette lieferte; nur allerhand Apparate tauchten nun auf, Die bas Rollen und Fullen gu er-leichtern suchten, boch ber richtige Raucher wollte von ihnen nichts wiffen und jog feine mit eigener Sand gebrefte Papier bis in bie vierziger und fünfziger Jahre bes porigen Jahr

Gin Denischer war es, der endlich den Gedanken satte, bie Zigarette auch jadrikmäßig berzustellen. Joseph duppmans hieß er, und es war im Jahre 1852, also genau vor siedzig Jahrendaß er als Erster eine große Zigarettenfadrit gründete, aber nicht in Denischland, sondern in Ruhland, wo seine Zigaretten daß großen Beisal sanden. Erst zehn Jahre später sührte er sein Erzengnis auch in der deimat ein, und so wurden denn ret sechzig Jahren die ersten Islaaretten in Denischland bergestallt und zwar zwerk in Tresden. Während man aber in Ruhland die Rigarette mit großer Begesistenna gerandt batte, begegnete bet Rigaretie mit großer Begeisterung gerancht hatte, begegnete ber Deutsche ihr ansänglich mit einigem Righrauen. So wurde frei-lich ichon viel geraucht; allein ihr Genuß galt als weichke und affeltiert, und gar mancher Lieber im tillen Kamme lein und fast felts felt andere Bigarettenliebkaber rauchte felts "Bapterzigarren" beshalb lieber im tillen Kämmerlein und ligmanchie vor der Belt an der dicken Ligarre oder Pfelfe, die des Mannes würdiger schien. Doch diese Anschauungen hielte nicht lange vor, und gar bald hatte die Zigarette nicht wentget Liebkaber gesunden als die Zigarre. Die allgemeine Berdrettund die sie 3. im Orient und in Spanien besitht, hat sie freisig und immer nicht erreicht noch immer nicht erreicht.

Much Geinde haben fich ihr enigegengestellt, und beren Gib wendungen, die gewöhnlich die Unfitte betrafen, den Zigaretter rauch mahrend ben Ranchens einzuatmen ober zu verschludte waren auch berechtigt, ebenso wie die Tatsache nicht zu lengmen ist, daß gerade die Zigaxette nicht selten zu unmößigen Tabalgarung anreint. Weshalb z. B. bei den Mormonen im Staat litab das Rigaxettenrauchen auch heute noch freng verboten ist und selbst delme, in denen Zigaxetten geraucht werden, in ihren Ansiedlungen neuerdings nicht mehr vorgesührt werden dürfer. Aber wir sind schlichlich teine Morponen und felbst delmed. Aber wir find ichlieflich teine Mormonen, und felbft bas land Sündenregifter wird uns die zierliche, duftende Zigarette, die in diesem Jahr noch bazu ein "Judifaum" feiert, wahrscheinlich nicht weniger lieb machen. Umso wehr, als sie auch ihre auten Seiten hat, und sogar Aerzie ihre — allerdings nur bei mäßigem Gentle anzegende Birkung auf das Nervensustem wie überhaupt auf das Riedlichteinden des Riedlichten wie überhaupt auf bas Bobibefinden bes Menichen nicht mehr lengnen.

Better. Bon den Bergen liffrzen zu Strömen gewoedene Bache berab, und die Bergftragen, die in die Stadt berabführen, mandeln fich in fleine Bafferfälle, mahrend die urfprünglichen Bafferfalle ger Riagarofallen anwachien." Aus der Geschichte der Zigarette. Much ein Bubiffium.

Rurg vor bem Rrieg ericien eines Tages ein Buch, bas von den galanten Abenteuern eines jungen Franzosen auf einer Reise durch Sildamerika im Jahre 1767 berichtete. In einem dieser galanten Abenteuer kommt eine schöndurgige Brastlanerin vor, die "Cigarillos" rauchte, d. h. "Tabat in einem engen Stild Papier", dessen Nauch sie "mit Behagen von sich stieh". Dieser unbedeutende Sat trägt nun, so merkfwirdig es auch klingen mag, ein interessantes Stildsen Ausgeschiede Ausgeschiede in sich: denn er entstellt ein best arfeit den mehrkeiniglich sogen ihrerbennt die erste entselle in fich: denn er entstellt ein best arsten des archiedes in ficht denn er entsellt ein best arsten des archiedes in ficht denn er entsellt ein best archiedes ein ficht denn er entsellt ein ficht den geschiedes ein ficht denn er entsellt ein ficht den geschiedes ein ficht denn er entsellt ein ficht den geschiedes ein ficht den eine entsellt ein ficht den geschiedes geschiedes ein ficht den geschiedes ein geschiedes ein ficht den geschiedes ein ficht den geschiedes ein ficht den geschiedes ein ficht den geschiedes ein geschie balt eine ber erften, ja mabricheinlich fogar überhanpt bie erfte Erwähnung einer Ligarette. Erft vierzig Jahre später werden bie "panischen Lapierzigarren" auch in einem beutschen, von Memnich im "Journal für Kabrit" veröffentlichten Auffah be-lebrieben, und unter diesem Namen sernte man sie nun allmäh-lich kennen. Aber noch dauerte es lange Jahre, ehe die erste Ji-garette auch bei und in Deutschland ihren Einzug bielt.

Rat Der D toffelbeliefe Reife von ensgeschalte großen wie allien, nin cetrethe-Er Tie Parto! tas Daupi Bolleichicht

Comett 1156

Sams

poranogu fo liegt nun t etellen, ba Preife mit semantt 3 frifte ben jahlt. Jei ing wirb bentigen spreiß bis men. All-einen Pre erreimt w 5 Bentner Summen, Der

hat fich in Dingen be glieber fe in Berbir Reiche au porteilnn; eine Bei Berteleit Ihaftabur pangenen bie Sohe Wiesbade Erner berigen ! Beterinan

Beterinät martftüd Gin māris" : marto meitergei Siechepo Siechenter im Orts 200 Gr. Srief bi

betragen im Fern Berifri werben. Fernspre nen auf polimin

> erinder bezüge Perione Forber ber Be Bom 9 vorgefe flagten beigeor triolgt fen ha

Lage bürje bes b "Ich ipred berge — w weil mahr

muß See mix

#### . Aus der Stadt. .

#### Rartoffelpreis und Rartoffelverforgung.

Der Deutsche Ecwerischaftsbund schreibt unn: Die Karwsselbelieserung im vergangenen Jahre hatte ohne Zweisel eine Reibe von Rightänden aufzuweisen, die dieses Jahr unbedingt ungeschaltet werden mitsen. Seitens der Behörden und der großen wirtschaftlichen Verbande wird baher alles geian werden nitsen, um Wiederholungen zu vermeiden. Auch scheint die Brotnitsen, um Wiederholungen zu vermeiden. Auch scheint die Brotgertelbe-Ernte in diesem Jahre nicht die besten Erträge abzuversen, so daß mit höchsten Vrotpreisen gerechnet werden kann. getreibestrute in biesein Jahre nicht die besten Erträge abzumersen, so das mit höchsten Brotpreisen gerechnet werden kann.
Die Kartossel bürste beminach noch mehr als in den legten Jahren
tal Dauptnahrungsmittel des Arbeiterstandes und weiterer
talksschieden werden, zumal die Kartossel durch kein andered
Kahrungsmittel, was die Preisgestaltung angeht, erseht wird.

Kahrungsmittel, was die Breisgestaltung angeht, erseht wird.
Soweit überhanpt Räheres über den Ausfall der Kartosselernte
vorandzusagen ist, scheint eine aute Ernte gegeden zu sein. Es
vielt nun in der Hand der Regierung und sonstiger maßgebenden
lieft nun in der Hand der Regierung und sonstiger maßgebenden
Lieft nun in der Handsbrud berbeigesührt werden.
Der Großbandelspreis für frische bolländische Kartosseln
liebankt zur Zeit zwischen 500 und 600 Rart pro Jentner. Für
isste deutsche Ware werden pro Jentner 400 die 500 Rart beisste deutsche Ware werden pro Jentner 400 die 500 Rart beisste wird sie die lehtere noch schwach vertreten und ihr Sinills wird sich erst in 8 dis 14 Tagen bemerkdar machen. Die
hentigen Währungsverbältnisse voransgesent, wird der Kartosselleren
veris die zur Einkellerungsperiode auf 300 die 350 Mart tompreis bis zur Einkellerungsperiode auf 300 bis 350 Mart tom-art. Allerbings suchen schon seht gewiffe Kreise Stimmung für eines Preis von mindestens 400 Mart zu machen, ber vielleicht einen preite bon inindestens 400 Regre gu machen, der vielleicht erreicht werben blirfte. Rechnet man für die Einkellerung 4 bis 5 Zeniner pro Kopf, so ergeben sich sür kinderreiche Familien Emmen, die unmöglich aufzubringen find.

Der Deutsche Gewerficatiobund, Ortsverband Biesbaden, fot fich in feiner lehten Borftanbelitung eingehend mit diefen Dingen belaht und befoloffen, die Kartoffelbelteferung feiner Mitglieber felbft in die Dand au nehmen. Er fucht auf biefe Beife m Berbinbung mit ben gefamten Ortsverbanden im Deutschen Reide ansgleichend auf ten Lartoffelpreis gu mirten und Hebervorteiling und Bemudjerung andguichalten. Indbefondere hat er feine Betriebsrate angewiesen, größere Auftaufe feitens ber Bertsleitungen gu verhindern ober burch ben Teutichen Gewert. lhaftsbund zu bewertstelligen. Denn gerade hier sind im ver-gangenen Jahre durch Angsttänfe die Preise ganz wesentlich in die Pohe getrieben worden. Näheres ist auf der Geschäftsstelle Biesbaden, Oranienstraße 5, zu ersahren.

Genennung. Das prensische Staatsministerium bat den bis-berigen Kreistierarst Dr. Karl Schinp zum Regierungs- und Beterinärrat ernannt. Es ist ihm die Stelle des Regierungs- und Beterinärrats bei der Stegierung in Biesbaden verliehen worden. Die erften Sinde bes neuen Meinligelbes, eima taufend Drei-

effinde aus Alumintum, find als Berfaffungsgebentmungen in ben Berfehr gebracht worben.

Ein Zeenbrief 6 Mart — die Postarte 4 Mart! Der Borwärts" meldet, daß wegen nener Ausgaben im Bolthanshalt eine
weitergebende als die disher geplante Gebührenerhöhung im
Rechtspostministerium ausgearbeitet wird, die den Berhältnissen Seichspostministerium ausgearbeitet wird, die den Serhältnissen Gedung trägt und eine Steigerung um fast 50 Proz. der des liebenden Gedühren vorsieht. Danach soll ab 1. Ottober der Brief im Ortsverfehr dis zu 20 Gr. 1.50 M., dis 100 Gr. 4 M., dis 200 Gr. 6 M. boken. Im Fernvertehr sollen die Kosien für den Brief dis 20 Gr. 6 M., dis 100 Gr. 7 M., dis 250 Gr. 8 M., dis 100 Gr. 7 M., dis 250 Gr. 8 M., die Gedühren für Valent. Dertsverfehr 2 M., die Gedühren für Paleite, Wertvalete, Wertviese und Postanvorsungen usw. sollen entsprechend erhöht werden. Jun Telegranhenversehr ist das Wort auf 3 M. im Bernversehr der Luschlag m den gesehlichen Vernsprechaedisch Bernsprechverkehr ber Juschlag zu ben gesehlichen Fernsprechgebühren auf 400 Proz. seitgesehrt worden. Der Bertehrsbeirat des Reichsposministeriums wurde auf Montag, den 4. Sepember einbernsen.

Erhöhung ber Auguft-Bezüge ber Staats- und Gemeinbe-Beamten. Wie aus Berlin gebrahtet wird, haben bie gewerticaft-lichen Spitenorganifationen ber Beamten und Angestellten im Staat und in ben Gemeinben befoloffen, bie Reicharegierung gu den, fofort in Berhanblungen eingutreten, bamit bie Augustbeglige ber im Reichs., Staats- und Gemeindebienft beschäftigten Bersonen aufgebeffert werben. Heber die Obie ber zu erhobenben Forberungen soll erft Beschüng gesaßt werben, wenn bei Beginn ber Berhandlungen fich bie Gelbentwicklung und Preisgestaltung

pollig fiberfeben läßt. Berteibigung auf Reichstoften. Ins Roln wird gemelbet: Bom Militar- und Befahungsamt wird befannt gegeben: Es ift borgefeben, daß ben von bem allierten Befahungsgericht ange- flagten Deutschen ein Berteibiger aus Meichofoften beigeordnet werden tonn. Die Beiordnung eines Berteibigers erlotgt durch den auffichtsführenden Amtsrichter, welcher ju prü-ten hat, ob die Straffache nach ihrer Bedeutung oder den Um-

fianden nach eine Berteibigung notwendig mocht. Boransfenung ift Bedürftigleit und Burdigteit des Angeflagten. Anserbem darf die Strasversolgung durch die Beschungsbehörden nicht leichtfertig veranlast worden sein. Auf Beamte, einschließlich leichtfertig veranlast worden sein. Auf Beamte, einschließlich leichtfertig veranlast worden sein. Auf Beamte, einschließlich leichtfelich und Bebrer, findet die Bergünftigung teine Anwendung.

Geststiche und Lehrer, sindet die Vergünftigung keine Anwendung.
Die Arbeitögeit dei der Reicksdahn. Der Reickvoerkers.
minister hat, wie schon kurz berichtet, die neuen Dien fidauervorschriften in Araft gescht. Sie bringen eine
Keibe grundsählicher Reuerungen, insbesondere im Bereich der
Keibe grundsählicher Seuerungen, insbesondere im Bereich der
erwartet eine wesentliche Staatseisendahnen, und die Berwaltung
erwartet eine wesentliche Dedung der Birtschaftlichkeit durch den
neuen Auftand. Es wird kinstig grundsählich unterschieden zwischemus von Arbeit (Dienstderer Arbeit, Ausenthalt am Dienstwischen zwischlung von Arbeit (Dienstderertlichaft) und Bausen, d. h. Beiten,
während deren eine Entsernung vom Dienstplatz erlaubt ist. Diese
underscheddung erwöglicht es, nicht nur den achikündigen Arbeitstag völlig unangetastet zu lassen, sie verwender ihn sognan als
allein gliktigen Kormalmachkad für alle Bewertungen. Jeder
Dienstvorgang erfährt eine burchschaititische Bewertungen. Jeder
Eumme der Dienstvorgänge während einer Dienstschilder ergibt
das Ras der in dieser Schickt enthaltenen wirklichen Arbeit. Um nicht endlose Keibereien zu schaften. werden hierbei Zeinsslitter
bis zu sins Wassen als gesesstet Arbeit angesehen. Dienstdereitschaft wird verschieden bewertet, d. B. wird sie beim Bokungspersonal mit Lotomotive mit 80 vom dundert, beim Bahuhofspersonal mit Lotomotive mit 80 vom dundert, beim Bahuhofspersonal mit Lotomotive mit 80 vom hundert, beim Bahuloss-und Lugbegleitpersonal mit 80 vom hundert und beim Bahu-überwachungspersonal mit 381/3 vom dundert als Arbeit ange-rechtet. Die Länge der Dienstschichten ist nach oben begrenzt und richtet sich ifbrigen nach ihrem Gebalt an wirflich geleisteter Arbeit. Das Personal hat im Jahre Anspruch auf wenigstens 159 Rubetage von 82 Stunden Mindestlänge, 17 hiervon sollen auf Conntage entfallen.

Einheimfen! Das ift auch in diesem Monat die Parole für die handfrau. Ja, die gute hand in diesem Monat die Parole für die handfrau. Ja, die gute hand-frau barf nicht mube werden, ihre Küche mit Konserven zu ver-Die Sausfran im Mugnit. forgen. Suhe Safte und Gelees werben bereitet, Bohnen einge-macht, Pidels und Gurten eingelegt, Obst getrodnet ober einge-focht usw. Cierpilze ober Pitferlinge, Steinpilze, Truffeln usw. fönnen in großen Mengen eingesammelt und durch Trodnen ober Einfochen für den Binter baltbar und als Bleischersch verwendbar gemocht werben. Anch sonst und als Fleisgeriat berwends wichtige Aufgaben. Sie mut vor allen Dingen basur Sorge tragen, bas die Motten nicht in die Posspermöbel kommen. In diesem Ivoed mitsten dem empfiehlt es sich. Lieine Schalen mit den. In größerem Schup empfiehlt es sich. Lieine Schalen mit den. In größerem Schut empfiehlt es sich, fleine Schalen mit Leinoft unter die Möbel zu stellen und auch Battebäuschen, die mit dem Del getränkt wurden, in die Holserung der Sessel, Stühle und Sosas zu ftopfen. Herner erscheint es rätlich, deranf aufwerksam zu machen, daß Schube, die im Sommer nicht ge-tragen werden sollen, am besten ausbewahrt werden, wenn man sie, nachdem sie mit Schmiere abgerieben sind, über einen Leisten fie nachdem sie mit Schmiere abgerieben sind, über einen Leisten fpannt ober in Ermangelung eines folden, fie mit gufammenge, balltem Reitungspapter ausfüllt, bamit fie bie Form behalten und feine riffigen Galien befommen.

feine riffigen Talien bekommen.

Das Sauerwerben der Milch bilbet in warmen Tagen den steten Aerger der Dausfran, die nicht immer genau abmessen konn, wieviel Wilch gerade gebraucht wird. Allerdings ist die Wilch anch zum Kasse schauset wird. Allerdings ist die Wilch anch zum Kasse schauset wird. Allerdings ist die Wilch anch zum Kasse schauset wird. Allerdings ist die werwenddax. Dagegen hilft dos Beimischen von ein wenig doppelissossen Auswerden heinen und sie als Sommergetränt geetgaeter macht; außerdem bewahre man sie im Keller auf. Biesen aber ist die saure Wilch ganz desonders schmachaft, das sie naderakmte, ungesochte Wilch im offenen Lopse in der Riche des wärmenden Dsens ungesähr die gewei Tage stehen lassen und das Gesäh nur mit Gaze desechen, um Fliegen abzuhalten. Diese werdicke Wilch wird dam wieder die zum Kunstsississen der Kroeffen. Sie st nicht nur sehr jehr same wird den Wilchender Genesen leichter verdanlich, als die siebe Milch, da die in eine Art Kässe unwandelt und badurch der Magensauer diese Arbeit erspart; alse hat die same kart Kässe unwandelt und daburch der Magensäure diese Arbeit erspart; alse hat die same kart kässe unwandelt und badurch der Magensäure diese Arbeit erspart; alse hat die same kart kässe unwandelt und daburch der Magensäure diese Arbeit erspart; alse hat die same gelinde Kärung einkritt. wirk sie ersprüssen als siebe Milch, wird also zum Genuß sir der mersen, milchen ihr manche von der Durfen Luder dei, oder un ersenen, milchen ihr manche von dem Durfen Luder dei, oder un ersenen, milchen ihr manche von dem Durfen Luder dei, oder ben Sommer geeigneter. Um ihr die mangelnde Siffigkett wieder zu erfegen, mischen ihr manche vor dem Quirlen Zuder bei, ober en erfegen, mischen ihr manche vor dem Quirlen Zuder bei, ober eine Bie mit Juder und Zimt. Auf jeden Joll werden die weitreuen ne mit Juger und Finnt. Auf feben Jah werden bie guten Eigenschaften ber fauren Mich noch nicht im verdienten Grabe gewürdigt. Sie könnte zur wohltunden Abwechselung der Sommerspeisen vielmehr in Bedrauch tommien.
Miama, Magbeburg! Die Mittelbeutsche Ausstellung in Magbeburg, die am 1. Juli ihre Pjarten öffnete, nachdem pfinkt.

lich alle Borarbeiten für die innere Zusammensehung der Aus-ftellung beendet waren, erweist fich — wie uns gemelbet wird — immer mehr als ein wirklicher Erfolg. In 11 Riesenhallen, die eine Fläche von fiber 20 000 Gevierimetern bededen, und vielen Rebenbauten gewinnt ber Befucher ein imponierendes Bilb beffen, was die beutsche Stabt- und Giseninbuftrie, Energiewirtichaft, Berfehrsmefen, Sogialfürforge, Siedlung und Bammefen in ben letten Jahren geleiftet haben, um dem beniffen Baterlanbe jum Beiderauban ber alten wirifchaftlichen Stellung zu verhelfen. Ungebetre Beluchegiffern, bie von leiner abnlichen Beranftaltung,

felbst nicht ber Borfriegszeit, übertroffen werben, beweisen die bantbare Aufnahme biefer Ausstellung. Dagn trägt auch mit bei, daß fie icon rein außerlich burch ihre landichaftlich reizvolle Lage mit gaftlichen Raftftätten sowie einem neiten Bergnugungspart ben Besuch sur Annehmlichfeit macht. Wem nur irgendwie bie Röglichteit gegeben ift, ber sollte einen Besuch biefer Ausstellung

Taschendiedstahl. Ein Kurfremde: hatte hier am Kurhanseingangte das Pech, daß ihm im Gedränge die schwergoldene Remontoiruhr nebst schwergoldener Keite abgefnöpft und gestohlen wurde. Die Uhr hat Sprungbedel und trägt das eingravlerte Wonogramm C. H. Die Keite was breitgliedrig. Die Posizet Konogramm C. H. Die Keite was breitgliedrig. Die Posizet sahndet jeht nach dem Died und bittet um Mitteilungen, die zu seiner Ergreifung sichen Tonnen.

Benn man bas Genfter offen fieben lagt! Ans bem Parterregimmer einer Silla wurden bier eine filberne Obstichale, eine filberne Juderdose, drei filberne Servietienringe, ein filberner Teller nebst Löhlichen mit Goldstiel, ein Damenregenmantel und weit Paar Zchuhe gestohlen. Der Dieb war durch das offenstweit Panker eingestiegen und konnte auf demjelden Wege, wieder undernertt entsommen.

#### Familiennachrichten.

#### Stanbesamt.

Tode 8 falle: Am 0. August Chefran Karoline Poths, geb. Kettenbach, 62 Jahre, Susanna Dietrich, ohne Beruf, 78 F.; am 10. August: Kind Max Möltgen, 1 Jahr, Chefran Auguste Kirsten, geb. Bagner, 54 Jahre.

Mus anberen Beltungen. Berlobung. Frl. hilbegard Arlt, Mittweide mit heren Ingenieur hans Schraber, Biesbaben. Eheichließung. herr hans Butow mit Frau Miriebe,

geb. Rompel, Biebrich. Dbermeidenwarter Chriftian Befier, 62 3.

#### Rurhans, Theater, Vorträge, Bereine ufw.

Rurhaus. Frang von Blon, ber befannte Romponift, murbe von ber Autverwaltung gur Leitung ber beiben Rongerte

wurde von der Kurverwaltung aur Leitung der beiden Konzerte am Mittwoch, den 18. August verpstichtet. Das christliche Gewertschaftstartell Wiesdaden feiert am Sonntag. 13. August, auf der Klostermihle sein dies-jähriges Somwersest. Keben einem Bortrage des Kollegen Gra-fenderger aus Borms ist durch Tanz, Linderdelustigung und son-seige Unterhaltungen sir einen genufreichen Rachmittag Sorge geiragen. Die Beranskaltung beginnt plinkslich 3 Uhr.

#### Seffen-Raffan und Umgebung. Dogheim.

Rirchweih mit Ueberschwemmung. Eine sehr unsiedsame Veberraschung bereitete auf der hießgen Lirchweih der abends zwischen 7 und 8 Uhr eintretende starte Gewitterregen, der in katte Iegenen Triofrenzen schinudige Wasserströme in die tieser gestegenen Ortoseraßen schliebe, alles, auch den Juxplad, der sich hier legenen Ortoseraßen schliebe, alles, auch den Juxplad, der sich hier leseud, tief unter Basser schaden. Bar es doch gerade die Beit, destiger erlitten aroken Schaden. Bar es doch gerade die Beit, in welcher der größte Betried herrsche und die meisten Geschäfte zewache werden missen, aber "wie vom Sturm zesstoden, war all der Gäste Schwartn". Viese Straden waren erst neu gestückt worden und ist der bort angerlichte Schaden besonders erheblich. In der Gastwirtschaft zum "Engel", die sehr ties liegt, und da die Strade an dieser Stelle auch neu gemacht und dadurch böher gestraßen war, strömten die Bassermaßen alle in das Gastbauß, Wirtsstude, Kinde eie. hoch unter Basser sehen, soach die zasserwichen Gäste sich auf Tische und Stühle retten unngten. Uns dem Leichen Gäste sich auf Tische nut der Jeuerwehrsangsprifte entsent nerden.

Die elettrifden Strompreife betragen für ben Monat Juli

13.10 M. für Licht und 7.45 M. für Kraft pro Kilowattitunde.
Diebstohl. Aus mehreren Odujern an ber Biesbadener.
Etraße wurden nachts die gugeisernen Schachtbedel vom Kanal

Der Turnverein erhielt auf bem Rreisinrnfeft in Afchaffen-Durg mit seiner Riege einen 13. Preis, im Zwölftampfe ber ilnterstufe Willy Kappes mit 188 Puntten, Karl Wurftler mit 170 und im Neunkampf der Untersufe Karl Belg mit 143, Ernst Rartin mit 124 und Karl Freund mit 121 Puntten Preise.

#### Die Getreibe-Umlage im Reg. Beg. Biesbaben.

Raffaner Banb" teift mit: Das Grgebnie ber bisberigen Bemilhungen affer bernfenes Giellen gur möglichten Berabsehung ber Seireibe-Umlage ift bie nunmehrige Umlage-Ausschreibung von 80 202 Doppelzeniner gegenüber 164 829 Doppelzeniner im Borjahre burch ben herrn Regierungspräfibenten.

#### Der filberne Baum.

Moman von Meranbra von Boffe.

(Rachbrud verboten.) So erschroden blidte Sabine ihn an, bah er fogleich wufite, bog fie fich sehr wohl erinnerte; er beugte fich etwas vor, sah fir bittenb in die Augen und flüfterte, nur ihr verftanblich:

Ach habe nichts vergessen, Fräulein Sabine! Seit jenem Lage trage ich Ihr BHb in meinem Herzen! Nein, nein, Sie bürsen mir beshald nicht zikrnen, es liegt boch nichts Beleidigendes barin." Er läckelte, und seine dunklen Augen sprühten auf. Ihr weise wohl, damals waren Sie mir bose. Sie haben so sprechende Angen, Fräulein Sabine, Sie konnen es nicht versbergen, wenn Sie zikrnen, und anch nicht, wenn Sie hassen oder wenn Sie zikrnen, und anch nicht, wenn Sie hassen oder wenn Sie lieben. Damals zürzten Sie dem Unbefonnten - wenn Sie lieben. Damals gurnten Gie bem Unbefannten, weil er ben Blid von Ihnen nicht abzuwenden vermochte, nicht

"Gehr möglich," murmelte Gabine und fah an ihm vorbei iber ben Gee.

36 tounte nichts bafürt C'etais plud fort que moil 36 umfte Sie eben anseben, so wie Sie jest die Angen nicht von bem ber abwenben, well feine Schönheit Sie entzildt. Und Gie haben mix fcon vergeben, nicht mabr?"

Ceine tiefe, angenehme Stimme vibrierte leicht, feine an Studsvollen Augen flehten, und Sabine meinte, er habe felbst nachträglich fein breiftes Anstarren berent und erinnere heute daran um es entichuldigen ju tonnen. Gie lächelte verfohnt, und els er es fah, fuhr er fort:

Mis ich Sie in Remt fab, mein Fraulein, afinte ich natürlich nicht, daß ich die Tochter meines lieben Freundes Szelcht vor mir hatte; aber etwas in threm Geficht ließ mich doch nachbenken, ob ich Sie nicht bereits tannte — ich wünschie es, ach, ich wünschie es seingt: Ber, ich mare am liebsten an Ihren Tisch getreten und hatte vertragt: Ber find Sie? Benn nicht in diesem, so muß ich Ihnen Idon in einem anderen Leben begegnet fein!"

In Diefer Beife plauberte er weiter, und feine leife vi-brierende Stimme umfcmeichelte Sabines Ohr. Geine Art, mit ihr m sprechen, verwirrte sie, und ihr Derz flepste rascher. So war sie frob, als Donna Lucrezia ihren Bruber fragte, ob er eine größere Billa ober einen bubschen Palazzo im Rom wühte, ber m vermieten sei; Laron Szelchi wünsche, den kommenden Winter bo in None niedenwieller. bo in Stom niebergulaffen.

Sogleich mar Bolbambrini Feuer und Flamme für biefen

Ratürlich weiß ich! Riche einen, gebn und mehr tann ich bir angeben, bie ungefahr beinen Aufpril rief er. "Weißt bit mas, Szelchi, mache mich gu beinem Agenten, fage mir, was bu willft und wieviel bu baffir anfegen willft, fa 3d merbe mir ein Bergnugen baraus machen, bir in feber Beife bebilflich gut fein."

Er nannte bann verfchiebene fleinere Baloget in Rom, bie gu haben fein murben und fich eignen tonnten, und fie befprachen weiter die Sache. Währenddem aber fragte sich Beldambrini, wie es Gyelchi, der vor zwölf Jahren Bien total ruiniert ver-lassen hatte, wohl angestellt haben mochte, in so verhältnismäßig furzer Zeit zu solchem Reichtum zu gelangen, daß er daran den-ten konnte, in Rom fich ein ganges dans zu mieten. Das zu er-

fahren reiste ihn.
Alls Boldambrinis aufbrachen, begleiteten fie Szelchi,
Wis Boldambrinis aufbrachen, begleiteten fie Szelchi,
O'Brien und Sabine bis an den Landungsfieg, wo ein kleines
alles Boot mit weiß-rotem Sonnendach und nur einem Auberer
auf sie mariete. Donna Lucrezia zog Sabine wieder an sich, kiste
sie freundlich auf beide Bangen und sorberte sie auf, am solgenben Tage nach Tremezio hinüberzusommen, um Benedetia kennen
m lernen. Mit strahlenden Augen dankte Sabine und nahm

freudig die Ginlabung an. Ge begann nun ein reger Bertehr gwifden bem Sotel in Bellagio und ber Billa Bolbambrini in Tremesso. Gemeinfame Sahrten auf bem Gee murben unternommen, wogu Szelchi bas nette Motorboot bes hotels mietete, und im Auto größere Ausflinge gemacht, aber feine Bergtouren; bagu mar es icon gu beif. Zaglich fab Cabine Bolbambrint, und jebesmal bangte ibr in eigentumlicher Weife por ber Begegnung mit ihm. Sprach er mit ihr, verwirrte fie immer ber pibrierenbe Ton feiner Stimme, und wahrend er fie mit feinen duntlen Augen anfah, in benen es gu-wellen aufglubte, wie man ein Gener aufgluben fieht, bas in schien ausgenen, wer man ein gener glimmt, war ihr dumnie, als ergriffe dieser Mann gang allmählich von ihr Besig. Sie wollte fic dagegen wehren, aber es war boch eigentlich nichts da, gegen das sie sich wehren, aber es war bod eigentich nichts da, gegen das sie sich wehren konnte. Was er sagte, konnte im Grunde seber sagen, aber wie er es sagte, und wie er sie dadei andlickte — ja, wie denn eigentlich? Sie sand dassir keine Bezeichnung und wußte nicht, was sie daran so besangen machte. Roch niemals war er auch nur eine Minute mit ihr allein geblieben, aber mitten im Areise der anderen verstand er es, sie zu isolieren. Aur wenn Benedetta anwesend war, was pickt oft der Jall, weil sie

von ber alten Allrftin Mariana Bolbambrint viel in Tremegeo suribdgehalten wurde, mar es anders. Denn Benebenta borte mit motantem Ladeln gu, wenn er fprach, fie unterbrach ihn auch suridgehalten wurde, war es anders. Denn Benedema hörte mit motantem Läckeln zu, wenn er fprach, sie unterbrach ihn auch sied und verdard ihrem Cufel die eindrucksvollsten Redewendunsten durch einen von ihr angehängten bösen kleinen Bederz, der Sadine zum Löhen brachte. Dann warf er seiner Richte wohl Sadine zum Löhen brachte. Dann warf er seiner Richte wohl einen zonilgen Richt zu und machte ein sinsteres Gesicht, oder verwies es ihr auch durch ein heltiges Bort; aber die kleine Benedetta zuchte nur die Richten und seite eine hochmütige Mene auf. Enkel und Kichte schienen sich gegenseitig geradezu zu halfen, wahren auf. Enkel und Kichte schienen kagenseitig geradezu zu halfen, wahren kleiter Luigt Ferenzt von Kom zu und zu Besuch, er wird also jegt überall mit dabei sein. Er ist nicht schön, nein, geradezu kählich, aber interestant! Er gibt feinen klügeren Rann in Rows als ihn — virklich! Rama liedt ihn.

"Aber, Benedetta — unterdrach se Sadine.

"Bas ist? Ach, weist du, ich meine nur so. Sie haben sch schen heire heiraten konnten sie sich damals nicht, weil — edbeue — weil er schon verheiratet war.

"Und jest ist er es nicht mehr? Ik seine Bran tot?"

"Eigenslich ia und doch nicht. Die Kermste sit schon seit acht weil er schon verheiratet war.

"Und jest ist er es nicht mehr? Ik seine Bran tot?"

"Eigenslich ia und doch nicht. Die Kermste sit schon seit acht mit ihr war von seistestrant. Beist du, Eadine, seine Deivarding, als er sich mit ihr verheiraten lieh, ehe Rama noch heiren sing, als er sich mit ihr verheiraten lieh, ehe Kama noch heiren sting, als er sich mit ihr verheiraten lieh, ehe Kama noch heiren. Schlied einen Liehen, was einen ansein.

fabig war. Geliebt hat er immer nur Mama, und fie ihn. Du follft einmal feben, wie ihre Augen leuchten, fobald fie ihn anfiett.

Tropdem er so, hählich ift?"
"Ach, weißt du, seine döglicheit ift schon beinahe Schönheit.
Er ift so flug und ant und versteht einen so gut. Er wird die gesallen, Sobine, und er wird dir gewiß nette Sachen sagen, und bu mußt recht freundlich zu ihm sein, das freut Mama und ärgert Onkel Claubto."

(Fortfetung folgt.



NO.

tumm bie fd jeitsti

m 25

Eroft biefer bantenswerien erheblichen Berabfegung bes Umlagefolle muß bei ber fait völligen Getreibe-Mifrente bes Begirts bezweifelt werben, bag biefe rund 80 000 Doppelgeniner aufgebracht werden tonnen. Der Borftand ber Candwirtichaits. Rammer wird fich deshalb ichon in den nachten Lagen mit ber erneusen Veratung ber Cache befaffen, um weitere Mittel und Bege gur Berfleinerung der Ilmlage gu finden.

fpd. Maffenheim, 11. Aug. Der ungetreue Anecht. Finem hiefigen Sanbwirt ift ber Ancht mit 67 000 Mart burchgebranut

al. Et. Goardhaufen, 11. Aug. Ein Gifenbahnunfall ereignete fic gestern morgen gwifden 4 und 5 Uhr auf ber Strede unterhalb Ct. Goarshaufen bei bem Dorfe Bellmid. Infolge Deiflaufens entgleiften amei Bagen eines Gutermaes, Ginige Telegraphenfippten um und erlitten Befchabigungen. ftangen wurden ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen. Beiterer Schaden ift nicht entstanden. — Urot- und Rehlvreisauf-ich lag. Mit Birfung vom 14. August ab wurden für den Kreis Et. Goarskausen solgende Dechsivreise für Rehl und Brot sestgeseht. Mehl im Aleinverlaus gegen Abgabe von Brotmarten per Pfund 8.50 M. (Proimehl), für ein Einkeitsbrot aus Shpro-zentigem Brotmehl im Gewichte von 1750 Gramm (24 Stunden nach bem Baden) 25 90.

4 Bab Ems, 11. Mug. Eine große 28 oblitatig. Peitsveranftaltung in Roffumen mit Bagar gur Linberung ber Rot der Kleinrentner und gur Unterktütung Bedürftiger ber Stadt Bad Ems findet am Samstag, 12., und Sonntag, 13. August, in den Kurfalen unter Leitung des Aurtommissers v. Linftow statt. Das Programm ift febr reichhaltig. Ramhaste Runftler von ber Ctaatsoper in Brag, Budapeft, Bie shaben und Roln und vom Stadttheater Cobleng merben gur Unterhaltung ber Gaffe wesentlich beitragen. Die in den oberen Rhumen bes Aurfaals befindliche Lunftausstellung ber Aunftvereinigung "Rieberrhein"-Duffeldorf gibt von dem Erlos an den beiden Pagartagen 20 Brogent ju Gunften ber Bohltatigfeit ab.

= Rleinwallftabt a. DR., 11. Mug. Ginen qualvollen Lob fand ber in ben zwanziger Jahren ftebende Arbeiter Rari Johann Doffmann von bier in ber Beifpapierfabrif gu Stodfiabt a. R. Der junge Mann geriet unter einen Rollwagen, ber ihm ben Bruftforb einbrudte. hoffmann ftarb nach furger Beit qualvoller Leiben.

#### Sport und Spiel.

3.-B. Germania Biesbaben in Solland.

Die erfie Auslandereife bes &. B. Germania brachte bem Berein in jeder Begiehung einen vollen Erfolg. Zwar ging das erste Spiel verloren, doch wer die Klasse des Gegners und die von ihm in der letten Zeit erzielten Ergebniffe kennt, wird augestehen, das Germanias Abschneiden aller Ehren wert ift. Rein Geringerer als die Maaftrider Boetbalvereeniging, die die beite hollandifde Bigarlaffe barfiellt, im vergangenen Jahr den Titel eines ofthollandischen Reifters inne hatte und kürzlich Bienna Wien mit 5:2, B. f. L. Altona mit 3:1, A.-B. Rürnberg mit 3:0 und den Effener Turnerbund mit 4:1 schlagen konnte, war der Gegner Essent Turnerbund mit 4:1 schlagen konnte, war der Gegner des ersten Tages. Eine vieltausendköpfige Zuschanermenge umrahmte die herrliche, mit den deutschen und holländischen Flaggen geschmidte Plahaulage, als beide Wannichaften das Spielseld betraten. Bald entwickelte sich ein äußerst interestantes ond schnelles Spiel. Vährend sich aber der Biesbadener Sturm in der Aufregung selbst seine ankreichen Chancen verdard, war es umgekehrt besonders Wiesbadens Torwart das er flou, der durch gang vorzügliches Spiel alle Angrisse des jehr schussicheren bolsandschaften Sturms zunichte machte. Torlos ging es in die Pauste. Die ersten zwanzig Minuten nach Wiederbeginn steigerte Maastrich das ohnehin schon schnelle Tempo ganz gewaltig. Germania, bei der keiseltrapazen allmöllich demerkdar machten, fiel etwas zurück und konnte es nicht verhindern, daß die Raastricher ber sich die Reisestrapasen allmählich bemerkbar machten, siel etwas zurück und konnte es nicht verhindern, daß die Maast icher ans einem Gedränge das erste, und einige Minnten später das zweite Lor erzielten. Das war den Diesigen doch auviel, und aunter karfer Anteilnahme des Publikums gab ieder sein Lehtes: Angriff auf Angriff rollte auf das Dolländer Tor, doch sedesmol unterdrach der Schiedsrichter das Spiel durch salsche Abseitsentschangen, die selbst den Buschanern lehhaften Protest hervorriesen. Trob aller Anstrengungen schien es dei dem Lougebnis zu bleiben, als in der vorlehten Minute des Tysels Maastrich durch einen Strasstog noch ein weiterer billiger Ersolg billibte. Germania dätte ein wientschenes Frashnis verdient geblibte. Germania batte ein unentichiebenes Ergebnis verbient gehabt, was dem Spielverlauf und dem Stärkeverhältnis beider Manuschaften eher entsprochen hatte. Gin gemittlicher Vierabend im Anbhans der Maastricher beschlos den Tag in Maastrich. Am anderen Tage war Germania Gaft des B.-B. Sparia Bleiverheide. Bas den Biesbadenern fier an Gastfreundschaft

subolen vermochte. Beiterhin offenes Spiel, bis es einige Minuten vor Schluft Gangluff gelang, bas fiegbringenbe Tor für bie Biesbabener zu ichiehen. Der Schiebsrichter biefes Spiels war eine Klaffe beffer als ber des Bortages. Nach bem Spiel wurden e Arune beger ars der des Korrages. Rad dem Spiel wurden we Freundschaftsbande gefnilpft und alte erneuert, und nur un-n schied man, als die Trennungsstunde schlug. Die spmpathische Mannschaft der Sparta Bleiverheide wird eits beute (Samstag) dier in Biesbaden zum Auckloiel an-

geboten murbe, ift fo leicht nicht gu fibertreffen. Jebem Zeil-

nehmer blirfte biefer Lag ewig in Grinnerung bleiben. Das Spiel

felbft war ein Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Dart-nadig wurde beiberfeits um die Fifbrung gelämpft. Durch gute Kombination konnte Germania bis zur Banfe zwei Tore vor-legen, die Sparta in der zweiten Salfte mit großem Elan auf-

treten. Der Spielbeginn ift abends 6 Uhr auf bem Sportplat an ber Balbftrage. Am Sonntag Abend findet in der Loge Dobengollern gu Ehren ber Gafte ein gemutlicher Abend ftatt.

Buhball. Bir ben fommenden Sonntag hat ber Sport-verein Biesbaben ben fpielftarten G.-Cl. Canan 1893 gu einem Gefellicaftsfpiel verpflichtet, Spielbeginn: 31/2 IIhr.

Bur die Bergprüfungsfahrt der Do. bes Bundes Deutscher Madfahrer am 20. August durch den Nad-schroerein 1904 E. B. Birdbahrer am 20. August durch den Nad-schroerein 1904 E. B. Birdbahen ausgetragen wird, wird die Ausschreibung in den nächsten Tagen erscheinen. Durch Zeichnung von Ehrenvreisen durch die Mitglieder G. Man, Inhaber des Wintergardens und J. Et der ger, Automobilzentrale Wies-laden mit je vood M. slehtere für die Gruppe der keinen Archiraber) ift ber Reigen ber Spenber eröffnet. Das Rennen mirb in 5 Klaffen gestartet. Klaffe 1 bis zu 250 Kcm., Klaffe 2 bis zu 250 Kcm., Klaffe 3 bis 500 Kcm., Klaffe 4 bis zu 750 Kcm. unb bie lette Rlaffe in beliebiger Starte. Stebenber Start, Die eingelnen Rlaffen in 5 Minuten Abftand. Das Rennen beginnt mit gelnen Klassen in 5 Minuten Abstand. Das Rennen beginnt mit klasse i vormittags 9½ Uhr in Klarenthal bei Biesbaben. Treff-punkt 8 Uhr vormittags am Kurhaus, bortselbst Auslosung der Startnummern. Hür die Beschäftung von Shrenpreisen wurden 25,000 Mart gesordert, die sich wie solgt verteilen: Dem Ersten in seder Klasse ein Chrenpreis im Werte von 2000 Mark, dem Zweiten in seder Klasse einen von se 1000 Mark, für 3 weitere Resdungen in seder Klasse einen von se in 1000 Mark, für find durch Stiftungen von Mitgliedern des Biesbadener Motor-radklinds Troftpreise ausgeseht. Meldebogen und alles Röhere durch den Vorsibenden des Biesbadener Nadfahrvereins 1904 Cerrn Karl Engel, Blücherstraße Rr. 8.

Der Schwimmtlub Biesbaben 1911 e. B. macht feine Mitglieder barauf aufmertfam, bas die Eintrittstarten für die Beranftaltung ber Musterschule ber Zurn- und Sportgemeinde "Eintracht" Frankfurt am 19. cr. im Lurhaus, dis heute, den 12. Aug., bestellt fein miffen.

Gorbon Bennett - Fliegen. Aus Geuf werden weitere Ergebniffe gemeidet: Der amerikanische Ballon "Uncle Sam", Pilot Donen mell, ist am 7. Nugust 40 km. öftlich von Budapest im Kreise Best bei Taiogyörgve gelandet. Die burchslogene Strede beträgt 1060 km., sodah Bienaim & Frankreich geschlagen wird. Der Bollon "Befgica" ift in einem fleinen Dorfe in Rumanien, beffen Rame noch nicht befannt ift, niebergegangen. Er hat 1000 Sm. gurudgelegt und die Rarpathen fiberflogen. Da ber Ballon nach ber Landung bavonflog, wird ber belgifche Bilot Dem under nach bem Reglement mahricheinlich nicht qualifiziert

Der Sibon-Gegelfing. Beitbewerb brachte meitere gute Erfolge. Sibner von ber atabemifchen Bliegergruppe-Darn-ftabt fariete zum ersten Wale in einem Segeiflugzenge und brachte es sosort auf 2 Minuten 25 Sekunden Flugdauer. Am stellen dange von Abisroda flog Seiffert von der flugtecknischen Bereinigung Dresden bei nur 2 bis 4 Sekundenmeier Bind und erreichte siber 4 Minuten Flugdauer und eine Flugstrecke von 2.4 Kilometer Länge in der Luftlinie.

Das internationale Schachmeister-Turnier, bas in diesen Tagen in London ausgesochten wird, hat nach Beendigung der 7. Runde solgendes Ergebnis: Capablanca 61/2, Mjedin 6, Bid-mar 6, Rudinstein 51/4, Tartalower 41/4, Neti 41/4, Bogoljubow 4, Bates 31/4, Affins Waroczy 3, Worrion 2, Waltun 2, Iwosło Borowsto 2, Batfon 1%, Guwe 14%, Marotti 0 Buntic.

#### Sandel und Induftrie.

Preiserhöhngen.

Der Berein beutider Gummifabritanten bat der Berein beutigier Gum urfa bertraufen gat befchloffen, angesichts der Eniwertung der Wart und unter Berüdfichtigung der dauernd wachsenden Gestehungskoften die Preise sür die Erzeugnisse seiner Mitglieder wie folgt zu erhöhen: Jahrradreisen um 50 Prozent, Autoreisen, Motorradreisen und Bollreisen sowie Reisenzubehör um 35 Prozent. Diese neu sestgeschten Preise tretzn ab 11. August in Arast.

Der Berband der Fabrikanten von Damenkoufektions-und Koskimstoffen in Berlin hat für die unter Berbands-preisvordebalt abgeschlossenen Lieferungsverträge mit Birkung vom 5. August an solgende Preisaufschlägt sestgescht: für Ber-täuse rom 15. Mai die 14. Juni anstelle des didder sestgeschten einen Ansschlag von 20 Prozent, für Verkäuse vom 15. Juni bls 5. Juli 15 Prozent (bei einem Berkansspreis vom 550 Mari für bas Reter) begm. 10 Progent (bet 550-900 M.) begm. 7 Progent (fiber 900 R.), für Vertäufe vom 1. bis 20. Juli 10 Prozent (bet einem Meterpreis von 600 M.) bezw. 7½ Prozent (bet 600—1000 Mart) bezw. 5 Prozent (bet 1000 M.).

Der Reichebenkausweis vom 7. Anguft ergibt eine neue Erbohung bes Bantnotenumlaufs um 8000 Millionen Mart auf 198 483,7 Millionen Mart. Der Umlauf an Darlebustaffenicheinen flieg um 700,8 Millionen Mart auf 18 024,4 Millienen Mark. Die Areditinanspruchnahme bei der Reickbant hielt — enigegen der nach Adwicklung des Ultimobedarfs sonk üblichen Entlastung der Bank — diesmal weiter an. Die gesamte Lapitalanlage vermehrte sich um 4317,7 Millionen Mark auf 220 752,8 Millionen Mark. Bemerkenswert ist wieder der machfenbe Bugang an Sanbelsmedfeln, beren Beftanbe für ben 7. August mit 9960,4 Millionen Mart, alfo um 1858,3 Millionen Mart höher als am Ende ber Bormoche ausgewiesen werden. Die fremden Gelber weisen eine Abnahme um 3217,4 Millionen Mart auf 36 758,8 Millionen Mart auf. Der Darfehnsbestand bei den Darlehnstaffen bob fich um 1047,2 Millionen Mart auf 26 460,7 Millionen Mart.

3uderpreis im Ausland. Bie wir ber "A. Büricher g entnehmen, ift in der Chweiz feit 31. Juli ber um zwei Fran erhöhte Preis von 70 Franten für 100 Rg. in Geltung Banbel ber Groffiften) franto vergollt Schweigergrenge. Bfund Buder foftet bemnach 25 Centimes; es ergibt fich in Lem gegenwärtigen Umrechnungefure von 162 Mart für en Franten) ein Juderreis von 30 Mart in ber Schweis - ein mauch nur ichwacher Troft für bie Preisfteigerung, bie wir b foeben burdmachen muffen!

#### Berliner Borfe.

Berlin, 11. August 1922.									
。 表際的表示的特殊的 具有自動機	V. K.	L. K.		. V. K.	. 1.2				
Kriegsanleibe			Datmler Motoren						
4. Reichsanleibe		119.25	Deutsch-Luxemburg						
31/s do			Deutsche Erdit						
	90-00	90	Dentsche Waffen	1000	1000				
3do		294 -	The autold Hamban fish	- 222	17,755				
4Pr. Konsols	77.50	78.50	Etherfold.Farbenfok.		7,553				
\$1/s do			Gelsenkirchen		2000				
S 60	70.50	71-90	Harpener	44004-	5300.				
State of the state	TORSE TO	712 7	Höchster Farbwerke						
Schantung		490	Kall Aschersleben						
Hamburg-Amerika	549	550	Foln-Bottweiler						
HambrgStitamerik.	868	890	Kasth, Cellulose	760	780				
Hansa	450	450	Lahmeyer	460	496				
Nordd, Lloyd	405 -	413.87	Laurabütte	2675	2675				
Berl. Handeleges		830 -	Lindes Elemaschinen	720	745				
Commers u. Privath.		288	Oberschl. Etsen						
Darmstadt, Bank			Phonix						
Deutsche Bank		510 -	Rheinische Metall	630 -	500				
Disconto Commandit			Rhein, Stahlwerke						
Dresdner Bank			Riebeck-Montan	2330 -	2555				
Adierwerke			Schnekert						
		548 -	Siemens & Halske						
Allgem. Elektris	893		Westereg, Alkalt						
Anglo-Contin. Guano		2025			2000				
Badische Antlin	1000 -	1001	Zellstoff Waldhof						
Bergmann Blektrin.	698	699	Neuguinea		016				
Boohum. Guss			Otavi Minen		- 75				
Buderus			Otavi Genusech		47.77				
Chem. Griesheim	1000 -	1005 -	Türkenlose	6700	0/25				
Chem. Albert	1750	1760	Ungar. Kronemrente.	389	402				

The Man 24 August 2000	The second of	a matanan	blacks t need by	O STATE OF		
Berlin, 11. August 1922. Deviseemarkt. Telegraphische Auszahlungen						
	10. August 1922		11. August 1922			
and the life of the latest the la	Geld	Brief	Geld	Brief		
Holland		33541.90	33458-10	33541 8		
Buenos Aires	310.85	311.15	312.35	3333		
Brüssel-Antwerpen		6558-20	6641.65	06583		
Norwegen	14881-35	14918 65	19856-90	1 5053 8		
DEnemark	18601.70	18648 30	18526-80	185733		
Schweden		22628 25	55057 00	225/8		
Helsingfors	1802.70	1807 30	1817.70	1022		
Italien	3920.05	3333.35	3940.00	3904.9		
London	3800 10	3884-115	38/5-15	3009.8		
New-York	5000 41	6000-09	6004 05	7000		
Paris	D940-KD	0903-70	*6570 05	1 22 00 1		
Schweiz		19217	13303 05	1 3416		
Spanien	13003	LOULY, EAVIN	1 600	1 EV		
Wien (in Deutsch-Oest. abgest.)		0170 75	2167 30	0160		
Pragassin		61.00	50.00	60.0		
Budapest		405.65	479.40	473.6		
Sofia		400.50	418.45	415		
Bio de Jazeiro	117 86	118.15	115.85	116		
min no seruto	TT/ 100	********	220.00	AADIE		

#### Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche.

Evangelijche Kirche.

Souniag, den is Mugust 1927.

Markefirche. 10 Uhr: Pfr. Schabler. — 4.00 Uhr: Pfr. Albert, Biedig.

Bergfirche. 10 Uhr: Pfr. Telebl. — Taufen und Trauungen: Pfr. Dick.

Beerdigungen: Telan D. Seefenmener.

Ringströpe. 10 Uhr: Pfr. Philippt. — d Uhr: Pfr. Curns. Schierhein. —
Gotteddenh für Schwerhorige 2.10 Uhr in der Safriket: Pfr. Delb.

Putderfirche. 10 Uhr: Pfr. dofmann (Abendmahl). — 7 Uhr aberdt Jugendabendmahl für junge Mädchen: Pfr. Dofmann. — Dienkag, 8.30 Up.

Bipelkunde: Pfr. Hofmann.

Rapelle den Panlinenhifts. Gottesbienft 10 Uhr.

Rathelifde Rirde.

Rollefie auf Mari

Margelriete Attole.

10. Conning nach Pfingften. — 13. August 1922.
Moning ist Sigilfaltag — feine Adstinung. — Die Kolless auf Mar Olmmeklahrt ist für das Knabenseminar bestimmt.

Pfarrfirche inm bl. Bonisoins. Ol. Messen 6, 6,68 Uhr. Amt 7.80 II Kindergotiesdieus (Kmi) 8.30 Uhr. Sociant mit Vredigt 10.30 Uhr. ler dl. Reise 12 Uhr; abends 8 Uhr Andach (SBS). An den Bosbeniagen sind bl. Reise 12 Uhr. 91. Mellen um 6.15. 7.40 und 9 Uhr; 7.16 Uhr find Schulmessen Gelertag in de Geleichteuf wir au Zommelsehrt. An diesem gedormen Felertag in de Gotteddieuf wir au Zommelsehrt. An diesem gedormen Felertag in de Gotteddieuf wir au Zommingen. Nach dem Lindergotiesblenft (Amt) ift de Kräuterweibe. Zamsing abend 6.15 Uhr Salve. — Beichtgelegenheit: Som

Arduterweise. Samsing abend 6.15 Hbr Salve. — Beichigeltegenheit: Semsing und Dienotag morgens von 6 thr im, Monteg und Samsing nach 3.30—7 und nach 8 lihr; an allen Weckentagen nach der Frühmeste.

Raria dill. H. Blessen um 6 und 7.30 libr (gemeinjame hl. Rommulas der Francusengregation), Rindergotteddienst (Am) um 8.40 libr, Docken um 10 libr; abendd 8 libr Andach von den drei göttlichen Tugenden.

Fim Tleussog, dem Heite Waria Dinnsellader, gebotener Heierbag, ist die Gotteddenkordnutz wie am Comunag; nachm. I.30 libr ih in der Lapeste de Batjenhaused Andack mit Predigt für die Francusongregation; obendd 8 Minutergotiesandagt. — In den Bockentagen sind die die Russien Montag us Sonnieg und Blitz, von Mittwoch an um 7.10 und 9 Uhr. — Beichtgelegenfeit Connieg und Diendieg wergens von 6 Uhr au, Monieg von 6 bis 7 m und 8 Uhr. Sandieg von 4—7 und nach 8 Uhr. Sandieg 6 Uhr Salve. Rottopelle jur bl. Gilfabeth im Bettend (Mumenchallenle) Dl. Ande

7 und 10.45 Uhr, 8.15 Uhr Sinbergeticobtenft mit Predigi, 9.30 Uhr Dodin mit Predigi, 7.50 Uhr abenda Krenzwegandacht mit Segen. Montag: Sig falling. Dienstag, Jeft Maria Dimmeljahrt, ein gebotener Seiertag, Ol. Mein 7 und 10.60 Uhr, 8.15 Uhr Lindergotrobbient mit Arautermeibe, D. Milletelliges Dockamt mit Auslehung und Segen, abends 7.30 Uhr Ruttergotto andacht mit Segen. Anschliebend Bersammlung des Standesapoltolaret.

Mitekathol. Gemeinde, Friedenoffriche, Schwalbacher Strafe. Der Cottol

Gemeinbe, Abetheibftraße 35. Predigigoticoblenft 9.45 1150 Coung linib. Gemeinde iber felbit, eo.fath. Rirde in Brenfen angelb Topbeimer Strase 4, 1. Bredigigottesbienft 4.30 Ubr. Bfr. Bagnet. Mittwoie, abends 8.30 libr Getiebblent

Methobifiengemeinde Biesbaben. Prebigt 9.45 Uhr, Conntaglica 11 Uhr. - Diendiag, 8 Uhr: Bibelfinnbe. - Greitog, 8 Uhr: Gem. Che



29 ie 3 baben, 11. Muguft 1922.

#### Sehr geehrte Redaktion!

Diefe Borte wird mander heute im Stillen vor fich bingefemmt haben, als er gum erften Rale im befesten Biesbaben bie fdmarg-rot-golbenen gabnen, die Farben ber beutiden Greileitstämpfer und ber beutiden Buridenfcafter, in gröberer Baul im Binbe bes mifvergnugten Commers flattern fab und baran bachte, wieviel wir von dem verloren haben, mas Jene befahen und in fich trugen. Und in ber Tat:

Du kannst bich drebn und wenden, wie du willst auf beutscher Erben, ben Anschluß du erreichest nie mit beinen lahmen Pferben! Das Blud nur noch im Auto flift burch prob'ge Schiebergaffen. Benn bu Devifen nicht befitt, jo lerne ichnellftens - paffen. Denn Deutschland ift nur Pfand Objett für anbre Lanber. Das "ftolge nie begwungne Sanb" ber "probnttiven Pfanber!" Und balb ein rotes Giegel flebt an jeder beutiden Gide, An jedem Ding, bas fteht und lebt im weiten beutichen Reiche. Bas es auch fei, ift "tout égal". Ob Sans, ob Baum, ob Lander man nimmt uns alles ohne Bahl als "probuttive Pfander". Du fannft dich brebn und wenden, wie bu willft auf beutscher Erben, beficheft Du Devifen nie, fann nig mehr aus Dir werben!

itnb feitbem man bas arme beutiche Baterland nur nod, als ein "produktives Bfanb" für hartherzige Gerichtsvollzieher be-

trachtet, ift es fein Bunber, baft harmlofe Gemuter, bie nur noch Achtung por Gelbiceinen haben, für die man bas 70-800fache ber Bablen in Rart erhalt, die auf den bunten Papierchen fteben, daß biefe "harmlofen" Gemitter felbft das neue beutiche Geld nicht mehr als vollwertig ansehen. Ich beobachtete gestern am Daupt-bahnhof, wie eine mit einer Antobroichte antonimende Dame als Zahlmittel einen neuen 500 Marticein bem Schoffor über-reichte. Dieser sah sich den besanntlich nur einseitig bedrucken Schein mehrmals an, um bann bie flassischen Worte zu sagen: "Ra, wann Sie glaabe, daß ich auf den Schwindel neinsalle du, trre Sie sich. Bei dem hots ja nit amol sor die annere Seit ge-langt!" Es bedurfte erst der Auftlärung und der Einwechselung durch die am tliche Sielle, ehe der gute Mann unter Kopfschitteln von der Schteit des Geldes siberzeugt war.

Bebenfalls mar biefer Choffor nicht lo leicht ju überzeugen, jene Brau, die in einem hiefigen botel abgettiegen war und angeblich gewaltige Schmerzen wegen eines Bespensichs am Arm erbulden mußte. Sie rief und jammerte nach estigsaure: Tonerde, aber nirgende war dieser kühlende Stoff zu sinden. Ein Fläschen den fren tropfen war alles, was sich an Apothekerwaren beim doteldirektor ermitteln ließ. Und dieser träuselte 12 Tropfen davon in ein Glas Basser, erklärte, es schungsgeben Printell angen Gelchmusse. ein propates Mittel gegen Geschwust, die Patientin machte mit der Mischung Umschläge, und siehe da, Geschwulft und Schmerzen waren so rasch verschwunden, daß der überraschte hoteldirektor sich taum vor dem Uebermaß der Dantbezeugungen zu reiten wußte und in große Berlegenheit geriet, als die Dame bas "Sicgept" bes Linderungsmittels haben wollte. Man fieht, ber Glaube tut viel, wenn nicht alles, und ber Glaube an die Probuttivität des Pfandes, die unfer icones heimatland barftellt, ift es ja am Ende auch, ber herrn Poincare das Deil und die Erlöfung in biefer "Santtion" feben lagt. Aber auch er blirfte fich in ber Gute bes anempfohlenen Rittels irren wie jene eingebildete

Eingebildete Rrante! Es gibt fo 'ne und folde. Mle ich jungft einen lieben alten Freund im Rheingau besuchte, der lieber einen 1915er Erbacher Honigberg als zehn Glas sogenanntes Friedensbier trinkt, und ihn fragte, wie's ihm gebe, erzählte er mir eine Geschichte von einem Schlaganfall und Sturz, den er im Bingert erlitten habe, sodaß er den rechten Arm nicht recht gebrauchen tönne. Aber sein Gesicht bei dieser Erzählung schien mir doch nicht so guverlässig wie die Gite und Reinheit seines Beines und Besens zu sein, und deshalb ging ich der Sache auf den Grund. Und da kam sie ganz anders beraus. Er hatte mit guten Freunden schwer gezecht und war — was in der Erregtheit des Augenblicks auch schon anderen Leusen passiert ist — vom Stuhle gestallen. "Ich bin vom Schlag getrossen! Das ist in meiner Familie erblich ! " ried der bald Siedzigährige. Aber der her beigeholte Arzt verordnete nur einen starken Kasse und Beitzuse und trackte den ausgaerenkten rechten Arm wieder ein. Und rnbe und fugelte ben ausgerentien rechten Arm wieber ein. Und mit bem Chlaganfall war's nichts, auch er war unr eine Gins

Genau so eine Einvildung, wie die Geschichten, die man in ausländischen Zeitungen über das Boblieben in Deutschland lesen kann. Gewiß lebt eine gewise Sorte darauf los, gewiß können sich Einzelne alles leisten und kausen, was ihr Serz begehrt und werden bedauerlicherweise weder "ersaht" noch zu den Leistungen, herangezogen, die sonst in Zeiten der Rot eine Chrenpflicht waren. Aber wie miserabel die Rehrheit des Bolles ihr Dasein fristen much, das sollte seder Ausländer wissen, der sein Einkommen in Mark umwechselt und dann sich erkundigt, was der Deutsche in gleicher Lebensstellung verdient. Statistisen indezug auf den Berdrauch sind leider wertlos. Denn was den Fleische, Obst. und Luxuswarenverbrauch andelangt, wird ein sehr erheblicher Teil von den Millionen von Ausländern konstmiert, die sich in Deutschand gute Tage machen und von denen einzelne dann hinzechen und Märchen sider das sippige Leben der Deutschen verderten. Bir könnten ihnen die Freude lassen, wenn sie nicht dazu beitrüge, ein fallsche Bild über den Bert der deutschen vroduktiven Pfänder zu verbreiten. Aber wir sind zeinmal von Ratur aus das gastlreieste, entgegenkommendte und geduldsgie Ratur aus bas galifreiefte, entgegentommenbfte und gebulbigfte Rulturvolf, und fo begnitgen wir uns, wenn die ichwarzrotgalbenen Banner über beuticher Rot und Scham flattern, in den Bart zu murmeln:

O alte Burichenherrlichfeit, mobin bift bu entichwunden!" Und bas Cho afft: " . . fo frei und ungebunden!" Darum auch nix for ungut!

Matttafus.



Trau-Ringe 8-, 14- und urch äusserst günstigen Einkauf von Gold och zu sehr billigen Preisen zu haben bei

ciz.

W. Sauerland Uhrmacher und Juwelier - Schulgasse 7. -Stets Ankauf von altem Gold, Silber u. Platin zu höchsten Tagespreisen.

Ich habe mein Bauburo wieder eröffnet.

J. Huber, Architekt (B. D. A.) Göbenstrasse 6 Telephon 4899.

#### Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse und

Gehen Sie zum Fachmann M. Schäflein, Gold-u. Silberschmiede-Werkstatt

Spezialarzt Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Fischtorplatz 18 Telephon 4509

Sprechst.: vorm. 101/1-1, nachm. 31/1-7 Uhr

Heilinstitut für Hautund Geschlechtskranke

Ohne Berufsstörung. Getrennte Warteraume.

Obere Webergasse 56.

Daselbst werden Sie gewissenhaft u. reell bedient und erzielen die höchsten Kurspreise. (duristl. Firma) (4157)
Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Beleuchtungskörper grosse Auswahl

Elektrische Kochtöpfe Platten, Herde, Bügeleisen, Haartrockner

FLACK

Tel. 747, Wiesbaden, Luisenstr. 25 unterhalb Bonifatiuskirche.



Alleinverkauf zu Original-Preisen:

Erich Stephan

KI. Burgstr. Fernspr. 736

able feben bochften Tagespreis für alle Gold- u. Silberaegenstände, sowie Bruch in jeder Form, alte Gebille, einselne Indue usw. Ueberzeugen Sie sich bei Bachmann

Moritstr. 40. Tel. 2832.

Muf Bunid perfonlider Befud



mains

Srankfurt

Riidesheim (Mieberlahnftein:

Köln)

\* mit Anschluß in Elivide nach u. von Schlangenbab

Cangen-

Miedernhausen

(Erbenbeim)

(n. Stuttgart-Munchen) D411 (n. Bajel 420 D425 (n. Straßburg) 512 514 809 D706 (nach Straßburg) 729 800 818 D945 (nach Saris) 1000 1130 1214 138 212 244 D360 (nach Paris) D360 (nach Straßburg) 334 442 D466 (nach Illm) D504 (1-2 Kl. nach Bajel) 548 628 721 806 D824 (n. Web) E814 920 1012 1100 1156

407 W500 D516 (1-2 K. n. 28ien) W521 W601 E648 707 856 D1028 (iib. Döchft n. Berlin) 1035 1157 E1212 106 D134 (nach Minchen) D200 W322 422 510 608 D718 (n. Berlin) 812 E904 (üb. Sodit n. Bab Raubeim) W990 D1000 (nach München)

D1012 (1-2 St. nach Bafel) 1054

W423 \*619 705 D850 (1-2 Kl. n. Amfterbam) \*D827 (nach Dortmunb) \*968 \*1238 D128 (1-2 Kl. nach Holland) E159 (nach Cleve) \*210 \*440 D608 (nach Hagnenunb) \*621 (bis Afmannsbaufen) E755 (nach Crefeld) 752 908 1112 D185 (1-2 Kl. nach Amfterbam-Ditende) D280 (1-2 Kl. nach Amfterbam-D240 (n. Hagle) D240 (n. Hagle) (1-2 91. n. Solland) D240 (n. Solland) Biebrich Weft ab 802 bis Lorch 345 bis

Wiesbaben ab 710 F818 1120 120 F212 320 W518 623 822 Docheim ab ... 700 F201 341 W502 650 840

455 713 1120 116 318 W538 625 810

602 647 708 812 852 952 D1020 1103 E1115 

Whis 648 741 D807 (1-2 Kl. von Bafel) D817 (v. Münch.) 922 D935 (v. Berl.) E941 (v. Bab Nauh. ü. Söchit) 1241 112 140 248 D313 350 400 (Samst.) W522 W545 (Samst. nicht) D545 (v. Münch.) W612 702 E715 752 D822 (v. Berl. ü. Söchit) D830 1034 1152 E125 (ü. Maing) D124 (1-2 Kl. v. Wien)

bon Amfterbam) \*1012 1146

Biebrich Welt an 107 von Lorch 550 von Ahmanushaufen W639

Wiesbaden an W548 657 944 F100 344 700 800 901 F958 Donneim an Whi 640 927 P1288 326 658 744 814 F940

W550 654 986 102 247 617 706

Offenbacher Lederwaren-. Kofferhaus A. Letschert

10 Faulbrunnenstrasse 10 Schulrangen, Reisekoffer Blusenkoffer, Handtaschen Portemonnaies,Rucks acke Hosenträger.

Acusserst billige Preise.



Bahnamil bestelltes Rollfuhrunternehmen

Versicherungen. Verzollungen. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Ein grosser Posten eleg. Jacken, Wolle u. Flausch

sowie seidene und wollene

Jumpers und Blusenschoner

zu besonders billigen Preisen neu eingetroffen. Pür Wiederverkäufer Sonderpreise.

Chanochowitz, Marktstr. 12, 2.

Ihre Schuhwaren kaufen Sie am besten und billigsten

beim Fachmann! Winterschuhe! Pilz - Schnallenstiefel und Kamelhaarschuhe in allen Grössen eingetroffen.

N. Herold, Schuhmachermeister Priedrichstrasse 57.

Kostüme, Kleider, Mäntel, Capes Fortlaufend Eingang maßgebender Neuheiten

Führendes Haus der Damenbekleidungsbranche, MAINZ, Schöfferstraße 10, 12, 124,

Kostüm-, Kleider-Seidenstoffe

in hervorragender Auswahl

[3970

# Hut-u. Besatzleder für Damen-Konfektion Leder-Drodten Mauritius-in allen Farben. Leder-Drodten straße 9.

Mite führenbe Beuer-Berficherungs-Gefellicaft mit allen modernen Serficerungesweigen, befon-

Hauptagentur Wiesbaden mit arbeitsfreudigen bestens emvsoblenen derren, am liebsten Bernisvertreter, neu zu besetzen. Das bestehende Geschäft gewährleistet a. It. ein nam-bastes Rebeneinsommen und länt sich zur Boll-existen ausbauen. Gest ausstübrliche Zuschristen unter F. K. O. 600 an die Virma Audolf Mosse. Franksurt a. M. erbeten.

#### Maurer

für Reubauten ber Bereinigten Runftfeibefabrifen in Relfterbad a. M. fuct Attien-Gelellichalt für Doch- und Tiefbauten porm, Gebr. Selfmann, Frantfurt a. SR. Reue Mainsceltrage 48.

Suche per fofort ein

#### Dienstmädchen

bet hobem Sobn. Bilbelm Rreuger, Dentift, Groß. Gerau, Gernsbeimerftr. 18. (4180

Ausbildung von Herrn- und Berufsfahrern cur Führung von Kraftwagen übernimmt zu kulanten Bedingungen die

### Privatlehrschule

#### Rutomobil=Zentrale Wiesbaden

Reichhaltiges Lehrmaterial. Größte und besteingerichtete Reparatur-Werkstätte am Platze. Bahnhofstr. 20. Telephon 6160, 6161, 6162.

## Alt-Metalle

Messing, Rupfer, Blei, Zink, Zinn kauft zu den höchsten Tagespreisen

Jakob Gauer, Helenenstr. 18 Telefon 1832.

#### Ankauf

bon Berricaften gut erhalt. Berren-Anguge, Rode, Sofen, Stiefel, Schuhe, Maiche, Roffer, Fernglafer, Photo-Apparate, Musftellfaden, fonftige Gebrauchsgegenftanbe. Bable die beften Preife! "

Bohn, Golbgaffe 15. Bitte auf Ramen Bobn achten! [4133

#### Flaschen

ale Bein-, Rognat., Litor., Getifiaiden etc. taufi au bochten Preifen

S. Still

Schwalbacherftraße 61. - Telefon 1882. Beftellungen merben abgeholt.

in Bogen Größe 63×53 cm, gum Breife bon 600 .- Inh. die 1000 Bogen abzugeben Nitolasftr. 11, Gefdäftsitelle.

#### Hut-Umpresserei Bleichftraße 20.

Umpreffen von herren- und Damen-Billen, neuelle Mobelle,

Empfehle für Mobiftinnen u. Pubgefchafte meine neueften Berbit- und Bintermobelle. Gr. Spielmann, Bleichftraße 20,

#### Miet-Gefuce

Gefucht fofort in beff.

Baus mibl. 2 Bimmer mit 1 Bett. 1 3immer m. 2 Betten utit ober obne Benfton. Prof. Luotard. Stat. Muringen-Debenbach. Bolt Galtabt, (060

Offene Stellen

Rüchtiger felbftanbiger

Schreiner und Glaser

findet dauernde Befdäj. VIIIC IIII tlgung, Näh. in der Ge-ichaftstelle ds. BL. (1171 | Adolfftraße 3.

## Geldmartt

von

500-30000 Mk

erhalten solvente Leute jeden Standes durch

Paul Lubach Berlin-Steglitz Schildhornstrasse 72.

Anfragen ['Marken beifügen.

Ciermartt Glude mit Ruden Debloch

#### 3 Arbeitspferde

unter aller Garantie, fo-wie 4 Einlegeschweine au verf. B. Cramer, Bier-fiabt, Zolftraße 7. (\*600 1 Deutider Ediferhund (7 Mon. ait), 1 Ratten-pinicher u. 1 gans ichar-fer hof- u. Lanerbund au of. Karl Kober, Bier-stadt, Ellenbogemagie 12.

Unterricht

#### Tanzen

lebrt fed. Beit, Rlapper, Al, Ediwalbacherftr. 10,

## du vertaufen

#### Cast= kraftwagen

8-4 To., neue Gummibereifung, fabrbereit, gu verfaufen. Ord. Dagler. Blesbaben. Schütenbofftrafte 18, Telefon 3722, Der Weg zu mir

lohnt! Berfanie Satto-Anslige (300, 1600, 1900 & an. owie Fracks, Emotings, Gehröde, Cutawars, dwarze u. geftr. Doien, lebersieber. Schlupfer,

Steimann, Rauentbafer Strafe 7, binter ber Rinafirche. Beg. Blobmangel au pf. I neues Biffett m. Gredeng, 1 Sofa mit 2 Seffel. Briebrich Obereicher.

Ein Berfuch überseugt.

#### Riene Damenitiefel

Gr. 37/38, billig au bert. Bintermeper, Connen-berg, Mitblgaffe 13, (\*006

Derschiedenea



Deutsche Rartoffeln groffallend Pfund Mt. 450

Solländer Kartoffeln groffallend nelbe Bjund Mt. 550

8wiebelnsis.ma.1100 Groß-u. Rleinberfauf. Dermann Anapp







# Borausbestellungen

Winterkartoffeln in jeber Menge, für Private, Sotels u. Groß.

verbraucher nehme gur Lieferung ab Ende September schon jest entgegen. bermann Anapp

Rartoffelgroßhanblg. Markiplan 3.

werd, mit echtem Robr billig geflochten

# Neuwahl des Steuerausschusses

ber Gewerbeftenerflaffen III it. IV Montag, ben 14. Auguft 1922: Turnhalle des Lygeums II am Bofeplag.

Für Raffe III: vorm. 9 Uhr, für Rlaffe IV: vorm. 111/2 Uhr.

Die unterzeichneten Bereinigungen forbern bierburch angesichts ber großen Bebeutung biefer Babl ihre Mitglieber gu reger

Beteiligung auf. Gewerbeberein Biesbaben. Kaufm. Berein Biesbaben E. B.

Arbeitgeberberband Stadtverband für Sandwert u. felbständiger Raufleute. Gemerbe G. B. (Kartellorganifat.)

Arbeitsgemeinschaft ber Sotel- u. Gastwirte-Bereine Biesbabens.

Erste führende vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens. Dir. Alexandroff. Webergasse 37 Telephon 1028.

fri. von Waldenburg

#### Fred Cacta Phinomenaler

Balanceur

Vorträge

trl. Loo Haddi Stimmungs/Soubrette

## GeorgeKilian

Schattenkünstler

Fredy Darten Conferencier / Humorist

Crentanovits Salon-Hunde

Sasma Sudnewska

## Komb. Tänze 000000000000000

Steuerfachburo Griebrichitraße 48, 2,

Telefon 4723. Bearbeitung und Be-rafung aller Steuerange-legenbeiten. Auf Bunich Dausbefuch.

Gintommenfleuer, Erbicafistieuer. Cetreideumlage. Grunderwerbsteuer. Gewerbelteuer. Ravitalertragftener, Körpericaftsfteuer, Reichsnotopfer, itmfabftener, Bermögenfteuer. Bumadsftener. Zwangsauleibe.

#### Testamente. \*\*\*\*

# olläd

repariert fachmannifc Beinrich Gerhardt, Schwalbader Strafe 44. Telefon 2474, (419)

#### 10000 Mk. bar f. Bormartaftrebende u. Erfinder

Muffl., Anres, und befte Berdienftmöglichfeit biet. Broichilre gratis burch & Erbmann u. Co., Berlin, Königgraberftr. 71

Jeune femme instr. 17 ans sans moyens, nou-arissant un bébé cherche Off. u. N. 1761 a. d. Gesch.

f. all. Stanbe bistr, u. reell Frau Wehner

## Obstwein-

gegen Haarausfall.

Metallbetten Stafilmatr., Rinderb., bir. an Briv. Satal. Z. 21 fret Eisenmöbeltabrik Suhl fib

Wer foliest fic jung. geb. Derrn an sweds fi. Sahrrad=

Essig hat noch billig abzugeben Obstweinkelterei Henrich Blücherstr. 24. Tel. 1914.

liefert preismert S. Weis

Dartien. Gartenfelbitraße 15 fbireft am Dauptbabnh. Telefon 1932, (966

# Mobiliar= Versteigerung.

3m Auftrage verich. Derricaften verfteigern wir am Montag, den 14. August cr., morgens 9% Uhr anfangend in unf. Auftionsfälen

### 3 Marktplat 3

nachberseichnet aut erhaltene PRobiliar- u. Saus-ballungsaegenftanbe als:

1 fait neues Birnbaum-Schlafzimmer mit dreiteil. Spiegelichrank 1 fast neues weiß lad. Schlafzimmer mit

Spiegelichrant und Metall-Doddelbett

1 Schreibmalch, Sammond, 1 Schreibm, Mignon,
1 ff. eich. Büfett, 1 nubb, Stollenschant, Krebens, Mahaa, Setretät, Muhb, Stollenschante, Kommoden, Konfolen, Auhb, Aussieh. Schreib, vierectige, Ripp., Bauern., Käb und Blumensticke, Stuble aller Art. Spicael, schw. Säule, Ausb Dausanvotheke, Sofas, Chaiselongues, Palkernühle, 6 Bauernfühle, Beranda und Baltonmöbel, Wälderuffs, vbotogt, Isparate, Abdiermaschine, fleine Regiltrierfalle, Bilder, Bunder, Bedbernanden, Killen, Frauensleider, fahrene emall, Bodewannt, Instidatenen, fahrene emall, Bodewannt, Instidatenen, fahrene Eisigrant. Desimalwage, Kildentische, Kildentische u. Stilble, Sinkwaldtopf, eif. Wäldemangel, Instidate, kein, Chumachtöpfe, Iff. Gasberd, 1 Partie Beibseus, Tafelgebede, Tafeltischen, Dandischer, Gervletten, Wälsiche und vieles mehr freiwillig meikibietend oggen Barzablung. Spiegelichrant und Metall-Doppelbett

## Rosenau & Wintermeher

beeib. Aufrionator und beeib. Taxator. Größte Auftionsfale Biesbabens.

Telephon 6584. 3 Martiplay 8, Telephon 6584.

# 3m Auftrage bes Teftamentsvollftreders ver-

Montag, den 14. August 1922, Bormittags 9 Mbr besinnend in ber Wohnung 33 Blücherstraße 33

nachverseichnetes aut erhaltenes Rachlag-Robillar

nachverseichnetes auf ethaltenes Radius-Robittar pp. als:
eleg. Rifir. nuhb. Spiegellchrant, nuhb. Pfeileriviegel mit Trümo, ichr autes Chaifelonaue,
Balditommoden und Rachtilide, Rommoden,
Konfolen, Kohr- und andere Stildle, boddänpt.
Bett mit Bollmatraue, Tederbetten und Kiffen,
2 aweitür. Kleiderfchränfe, div. Spiegel, Ripptilche, Tevviche u. Borlagen, Lindeum-Tevpich,
Baldicateniur, Lolletteneimer, Bilder, Kollen,
i. Schliektorbe, Bordänge, Portieren, Kulten,
Kransenfleider, Belüseug als: 15 Bettilcher,
15 Kiffenbesüge, 8 Bettbesüge, Damenhemden,
Blachtjaden, Dandtücher, Kirns u. Kulffellaegentände, Dängensette, Warfilen, fomvil. KückenGinrichtung, Gasberd mit Lich, Stelleiter,
Tonnenbrett mit Tonnen, arobe Zinförenke,
II. Beinfah. Baldstörbe, Glas, Bordellan,
Klichen- und Rochgeschtre und vieles and, mehr
freiwillig meistbietend achen Barzahlung, Besichtigung vor Beginn der Auftion.

Georg Jäger

billia gestochten Frau Wehner Taxator beeibigt u. Diffentild angelt. Auftionator. 18701. Dobbeimer Str. 118. a Rarffir. 38. 3. Gear. 1901. Gege. 1807. Geldäfislotal Bellribitr. 22. Zel. 2248

# Morgen süssen Apfelmost.

Es ladet ein

Ph. Schön.

mild the lide

muri

aber

meit

Ball

Conniag, ben 13, Muguft, 834 Uhr abenb8:

#### Dortrag in ber Anla bes Luseums 1 am Schlofplas.

Thema: Eine freudige Botichaft

Gintritt frei! Jebermann beraltd willfomment Thriftl. Gemeinschaft.

Amtliche Befanntmachungen

### Hausbrand.

Die Marke 7 der Brennstofftarte 1920—21 wird solort sur Belieferum frei gegeben. Bur Ausgabe gelangen 2 Benimer Brennstoff is wach den Borräten bei den Koblenbandlern.
Die heute noch nicht belieferte Marke 5 der Brennstofffarte 1920—21. Marke 1 der Brennstoffsusabkarte 1922—23 und alle vom Koblenami vor dem 1. Juli 1922 ausgeserzigten und noch nicht belieferten Besugsscheine verfallen am 15. Auguk 1922.

Diesenigen Kohlenhändler, welche noch belieferte Marken und Bezugscheine in Danben beden, mussen diese die spätestens 18. August 1922 beim Kohlen-amt verrechnen.

Biesbaben, ben 10. Muguft 1922. Der Maniftrat. - Roblenamt, (4001

#### Bekanntmachung

beir, das Krafidroschen-Fuhrwesen.

1. Unter Ausbedung der Bekanningstung vom 24. 7. 22 wird mit Anstimmung des Magistrats unf die in der Polizeiverordnung für das öffentiche Fuhrwesen vom 4. 4. 12 feltgesetten Gabroreise für Krast-Taxameterdroschen (Groß- und kleinautos) ein Zuschlag von 100 Prozent etwaden.

beden.
2. Für Großautos (§ 91 A) wird die Taxe I vorübergedend außer Kraft gesett.
Sämtliche Fahrten werden bis auf weiteres nach Laxe 3 berechnet.
3. Bür Kleinautos (§ 91 B) wird die Taxe 1 vorübergedend außer Kraft gesett.
Sämtliche Fahrten werden bis auf weiteres nach

Sämiliche Tahrien werden bis auf weiteres na.

Tare 2 berechnet.

Are 2 berechnet.

Bis sur Umftellung der Taxameteruhren ber Grohantos auf die Grundbare von 20. A. (§ 91) ist der Führer berechtlat, das "Viersinfache" des von der Taxameteruhr angezeigten Triebenspreises m forbern.

5. Die Bekanntmachung tritt mit dem Tage da Beröffentlichung in Krait.

Biedbaden, den 10. August 1922.

Der Polizei-Präsident: ges. Krause

Bekannimadjung betr. bas Bierbebroichten-Suhrmefen.

1. Unter Aufbebung der Bekontmackung von 24. 7. 22 wird mit Zustimmung des Magistrats auf die in der Bolizeiverordnung für das öffendliche Fubrweien vom 4. 4. 12 festgesetzen Habr preise für Pserdedroschlen ein Zuschlag von 100 Prozent erhoben.

2. dür Proschlen ohne Fahrpreisanzeist (§ 89) wird die Taxe 1 vorübergebend aucht Kraft gelest.

Sämfliche Fahrten werden die auf weiteres von Zore 2 verechnet.

Tare 2 berechnet.

3. Gur Drofchten mit Fahrpreisanzeiger (\$ 90) werden die Taxen 1 und 2 vorübergebend eufst Kraft gelebt.

Kraft gelebt. Camtlide Gabrien werben bis auf meiteres nas Lage 3 berechnet.
4. Bis aur Umftellung ber Laxameterubre guf bie Grundtage von 22.— M (§ 90) ift bei guf bie Grundtage von 22.— M (§ 90) ift bei

auf die Grundtaxe von 22.— A (§ 90) if die Gübrer derechtigt. das "Vierundvierzigsache" de von der Larameterubr angeseigten Friedens preises zu fordern.

5. Gür Gährten während der Rachtzeit wird dul den Gahrpreis ausschliehlich der Zuschläge ein Luchlag von 75 Brosent erhoben. (§§ 88a u. 180a. G. Die Besantmachung tritt mit dem Lage der Veröffentlichung in Kraft.

Biesbaden, den 10. August 1922.

Der Vollisel-Fräsident: ges. Krause.

### Connenberg :: Befanntmachungen

Betrifft: Benermebrübung. Am Montag, ben 14. August 1922, nachmitigs 6% Ubr findet in Sonnenberg eine liebung der Bflicht- und der freiwilligen Beuerwebr frait. 3-fammenfunit: Spridenbaus. Bu der Uebun

nammentunit: Sprivenbaus, In der Usbermüllen erscheinen:

1. von der Vflichtseuerwehr: alle mänutiches Einwohner aus Sannenbera aus den Jahrsönschaftsbis die einschlieblich 1902 mit den Anfangsfunklaben A die einschlieblich I.

2. Son der freiwilligen Geverwehr: fämilike Wannischlieben.

Manuschien.
Unvünftliches Erscheinen oder Fernbleiben ber Undung wird nach § 11 der Feneriöschondung bestraft. Es wird ausdrijdlich darauf hingewisse, das nur gans dringende Gälle als Entidnidigungen stünde angenommen werden können. Ensois Entschuldigungen sind vor Beginn der tredge fürstlich einzureichen. Nachträgliche Eingeke können nicht berücklichigt werden.

Sonnenberg. ben 11. Auguft 1922. Die Poliselverwaltung

Die Interalliterte Abeinlandkommission bat die in Elberfeld erscheinende "Bergisch-Aartische Being" vom 1. Ang. ab auf die Dauer von 1 kann verboten. — Beiter ift die in Gummersbad erscheinende "Gummersbader Zeitung" vom 1. Ang. ab auf die Dauer von 3 Monaten für das beseit Gebiet untersagt.

Connenberg, ben 11. Muguft 1922.

Der Bürgermeiftes

IS-9,

att

Bon

gun

rati

De 2

etel

re 1

mağ

#### Gericht.

Französisches Revisionsgericht. Maing. 8. Aug. Das französische Revisionsgericht hat die vom Bürgermeister Alexanbet in Gonsenheim gegen das Urteil des Kriegsgerichts beim
dauptquartier eingelegte Revision als unbegrindet verworfen. Die vom Kriegsgericht verhängte Strafe von einem Monat Gefängnis und zehntausend Mark Geldstrafe ist somit rechtsträftig
geworden. Für die Freiheitsstrase wurde Strasausschub gewährt.

#### Vermischtes.

Die Rartenmifchmafdine, Bor einiger Bett ift in England eine febr notwendige Dafchine erfunden worben - eine Daeroßem Erfolge in einem Spieltlub bes Londoner Best. Ends jur Bermenbung gelangt sein. Benn sie allgemein in Aufnahme bamnt, ift bas recht schmerzlich für gewisse herren. Go wird von einem pornehmen Condoner Deren besichtet, bag er fein außererbemliches Glud beim Spiel nur bem Umftanbe verbanft habe, niemliches Gend beim Spiel nur dem Umptande verdantt gabe, ich er als Banthalter die Karten ftets über einem sehr großen ihdernen Zigarrenetui gab. Dieses war so gut poliert, daß es um als Spiegel dienen konnte. Bei Einführung der Kartenmischmaschine würde ihm dieser Trid nichts helfen. Kürzlich hatte he nun, nach einem Bericht im Fronmonger vor einem Londoner Polizeigericht ein Mann wegen Diebstahls einer solchen Kartenmischmaschine zu verantworten. Der Richter interessierte sich sehr int die Einrichtung diefer Maschine: aber niemand hatte ein Epiel Karten bei fich, bis schliehlich ein Geheimpolizit ein zieme ind abgegriffenes Spiel aus einer Rodtafche hervorholte. Run murbe die Berhandlung unterbrochen und die Raschine in Betrieb Der Richter mar mit bem Ergebnis febr gufrieben. Die geseht. Der Richter war mit dem Ergebnis sein gurteben. Die Jalschipfeler werden über diese Erfindung weniger erfreut sein, aber sich ohne Zweifel in der Kunst des "corriger la sortune" so weit vervollkommnen, daß ihnen anch die Kartenmischmaschine nichts anhaben kann. Das wäre wohl nicht weiter wunderbare denn wir wissen doch, daß die Eindrecker, Geldschranklnader und Konsorten stells mit der Technik gleichen Schrift batten. Die Jalschieler werden sich durch die Leistung ihrer Kollegen von der Verteilung ihrer Kollegen von ber anbern gafultat nicht beidamen laffen.

Ein neues Goldland. Ein Strom von Goldsuchern, bessen Flut an die Zage des kalisornischen Goldstedens erinnert, ergießt sich zurzeit in den Abor Greef-Bezirk von Britisch-Kolumbien. Hunderte von Abenteurern hatten in diesem Frühlahr auf die Schnee-schmelze gewartet, um mit ihren Schürfungen beginnen zu können. Die Arbeitssasson ist hier günstiger als in dem bisher übersschwemmten Juson-Bezirk, da man dier während der Sommermonate unnunterbrochen arbeiten kann. Der tieine Ort Williams-Lase, der vor den Goldsunden ein weltverlorenes Dorf war, ist in drei Monaken zu einer Stadt herangewachsen und hat seine in brei Monaten zu einer Stadt berangewachsen und hat feine Sinwohnerschaft verdoppelt. Die Daufer ichießen wie Pilze aus ber Erbe; benn es vergeht fein Tag, an bem nicht jeder Bug Scharen von Goldfuchern heranbringt,

Scharen von Goldsuchern herandrungt.
"Renovierung" antifer Kunstdenkmäler. Das britische Museum besitst die Statue der Göttin Demeter, die nach ihrem Jundort die Demeter von Anidos genannt wird. Diese Statue gehört zu den schöften Aunstwerken, die uns aus der Antise erhalten sind. Ueber ein halbes Jahrhundert haben auch die Londoner Aunstreunde sich an dem töjtlichen Wert ergöht, tropdem der erk später gefundene Kopf einige leichte Verstümmelungen ausweist. Der Direktor der griechischen und römischen Abteilung des britischen Ausseums, hamilton Smith, erklärt jedoch, die meisten Werschen hätten an einem Gesicht mit einer verstümmelten Rase keine rechte Vreube und kurzerdand erteilte er an einen Künstler Renschen hatten an einem Gesicht mit einer verstümmelten Rase feine rechte Freude und kurzerhand erteilte er an einen Künstler den Auftrag, die Rase und das Kinn der Demeter mit Gips zu ersehen. Jeht hat die Demeter von Knidos eine wunderschöne Griechennase und ein volles Kinn. Das weniger kunstwerständige Publikum war siber den genialen Ginsall des herrn Emith lebkaft exfreut, während die Kenner beim Andlick der renovierten Demeter von lähmendem Entsehen gepack wurden. Der Direktor erteidigte sein Borgehen damit, daß der Gips sa jederzeit wieder entsernt werden könne, daß das große Publikum aber den Bruch mit den alten lleberlieferungen des britischen Ruseums, den die Renovierung der antiken Statue zweisellos darüelle. Ieh ten bie Renovierung der antifen Statue zweifellos barftelle, leb-haft begriift habe. Es fragt fich nur, ob man Runftwerte nach ben Bünfchen bes "großen Bublifums" behandeln foll.

schäft durch Aufnahme von berben, Gabberben und Defen erfter Girmen vergrobert. Das Lager ift äuferst reichkaltig sortiert und bürfte jeder Interessent das Gesuchte finden. Der gute Auf dieser Firma, sowie der Umstand, das die deiden Indader Fachleute sind, bietet filt sorgfältige Bedienung Gewähr. Ein Beluch des Lagers

Bom Beltungleien, Gin feber Menich, ob groß ob flein. Schaut gern mal in die Beitung bein: Jusonderbeit wird mit Bedagen Insenderbeit wird mit Bedagen.
Die Sonntagnummer aufgeschlagen.
Gerade sie ist allezeit
Bei größter Mannigsaltigseit
Die rechte Kost für Geist und Besen.
Bor allem steht auch drin zu sesen.
Bas uns die Mutter liebevoll
Am nächsten Bitttag kochen soll!
Und swar sann man daßselbe sehn
Dort, wo die Insende kehn.
Wan soll ausseich daran erkennen.
Bise man die Kobse nucht beim Brennen.
Bise man die Kobse nucht beim Brennen.
Daß wweisellos in dieser Beit
Für federmann von Bichtigseit.

Im ganzen aber sieht wan dran.
Daß man doch immer lernen sann
Und sagt sich de zu geicher Frist.
Bie vährlich Zeitunglesen ist!

Perfilus.



Geschäftliche Mitteilungen.

Berantwortlich für Politit und Feuilleien: Deinz Gorreng; für ben ührigen redatitionellen Leilt Dans Danete. Für den Instratenteil und geschäftlicherweiterung. Die bekannte Bau- und berbichlossereit und geschäftliche Mittellungen: Joh. Gahler. Einflich in Wiesbaden. Brud u. Berlag der Blesbadener Berlags-Anpalt G.m. 6. 3.

#### \* \* Wiesbaden L. Rettenmayer Alte Spezialfirma für

Möbeltransporte, Uebersiedelungen und Möbel-Aufbewahrung.

Grosser Möbelwagenpark.

Modernste Betriebs-Einrichtungen.

22

Möbel-Lagerhaus: "Wiesbadener Möbelheim" mit Sicherheits-Kabinen, Tresor-Anlage, Instrumenten-Raum. Stadt-Umrüge - Land- und Eisenbahntransporte - Uebersee-Möbeltransporte ohne Umladung mit direkten Möbelwagen. 



in Schlafzimmern, Küchen, Korb-, sowie Elnzelmöbeln etc. etc., Salons

Möbelhaus

## J. Wolf, Wiesbaden

Priedrichstrasse 41, Laden und I. Stock.

#### Staunend billig

Evil. auf Wunsch Zahlungserleichterung.

aus echtem Kernleder liefert billigst Schuhreparatur, Mauergasse 12

#### Nach New-York!

Racite Abfahrten: American Bine, ab Samburg:

Dampfer

bolland.Amerika-Linie, ab Rotterdam: "Rendam" "Ricum Amiterbam"

Red-Star . Line, ab Mntwerpen:

Bhite . Star . Line, ab Liverpool:

Bhite . Star . Line, ab Couthampton: "Majeltic" "Olompie" "Comeric"

1922 1922 Blate und Rabinen-Referolerung burch General-Agentur Born & Schotteniels

Biesbaben, Dotel Raffaner Dol. tamm-Abreffe: Reifeborn. Zel. 680/90 u

## Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstr. 42/44. Zweigstelle Wiesbaden, Bismarckring 19. Wechselstube Wilhelmstrasse, Ecke Theater-Kolonnade.

32 weitere Pilialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abfeilung.

Hypothekenbank-Abteilung. Sparkassen-Abtellung. Stahlkammer.

17426

Eingetr. Genoffenfchaft mit befchränkter Haftpflicht.

Mit Rücksicht auf die Häufung der Geschäfte sind wir gezwungen unsere Kassen- und Geschäftsstunden von

81/2-121/2 Uhr vormittags streng einzuhalten.

### Fahrrad-Haus Bücher

Erbenheim, Frankfurter Strasse 13. Grösstes Fahrrad-Lager Im Bezirk Jedes Quantum Fahrräder sofort greifbar

Versand überallhin Grosses Lager in Gummi und Ersatzteilen Reparaturen aller Systeme.



aller Art für Decken, Kissen, Uhric

Stores sowie Konfektion erden billig aufgezeichnet.







Rheinische Kohlen: und Brikettwerke 6. m. b. H. Gudwigshafen am Rhein

Verkaufsbüro:

Wiesbaden, Gutenbergplatz 2

Telefon 3232

liefern:



waggon-, fuhren- und zentnerweise, zu Originalzechenpreisen. Bestellungen werden Gutenbergplatz Nr. 2, Fa. Huggenberger & Co. G. m. b. H., angenommen.

# &E KIPCH

Wiesbaden, Hochstättenstrasse 10

Gegründet 1888 Telefon Nr. 3141

2 Minuten bon Bahn-

ffation Sahn . 2Beben.

ift bon 11.30 bis 12.30 Uhr Promenadefongert, ausgeführt von bem Stadt. Autrorchefter, im

Aurgarten angefest. Für Ginwohner-Abonnen-

Saale findet am Montag, 14. August von 4 bis

Rheinfahrt. Die Aurverwaltung veranftal-iet am Dienstag, 15. August wieber eine Rhein-

sahrt nach Ahmannsbaufen. Der Teilnehmer-preis beträgt einschl. elektr. Bahn, Schiffabrt, Mittagelsen ohne Bein in Ahmannsbaufen, Abenbessen an Bord: 500 A. Zeilnehmerfar-ten sind die Sonntag, 13, August, mittags

19titeubelm

Cotony (E.)

Stodholm

Wingersbeim

Thann

Paris.

Steglit

Strafburg

Daffelbort

Granffurt

Sembon

Prog

Rölin

Bruffel

Bang Paris

Doeffa

Militing

Der nachfte Tang-Tee im Heinen Rurbaus-

ten ift ber Gintritt frei.

8.30 Uhr nachmittags flatt.

(Rachbrud verbeient)

Still, Guttneckt, R Britimer Gutfneckt, R Fran A. Wagemay, Eugen Caucin, Krin Baconia,

Charles Blum, Sum Renen Mbler.

Cogar Banroulen, Cotel Benber.

Cmil Dilbing,

Duonne Benebit, Bir

Anrhand Dieteumühle. Fran IR. Longini,

Joj. Bitich, Silmann, Obering, C. Schoeler, Rapit., Straf

Bills Frant. Paul Oppenheim, Oviel Fürstenfof. Ind. Schudt,

Soiel Golbener Brunnen. Frau Thea Delmann,

gran bei beimm, Bern Bern gel. IR. L. Birff, Meldenweler Golbenes Rreng.
2. Zepfolff, Bargerm., Gertweiler

hotel Ginforn.

Fran SR. Disgenn,

Bernb. Calomons,

Emif Codib.

Billbelm Rab

Brit Scharenberg,

Jacques Talon,

therefe Gifter,

Jean Capin, Fiametia Cagin,

Fachmännische

Garten-Reftaurant.

Raffees, Bier- und Wein-Reftaurant. Inb. Malsy.

Berritd, mitten im Tannentvald gelegen. - Borgugliche Ruche, gut gepft. Beine.

Diners von 12 bis 2 Uhr.

\*

Wiesbadener Kurleben

12 Uhr an der Tegeskasse im Kurhanse zu Bad-Domburg. Ibsen: später velöste Karren sosten kosten 525 M. Montag: 2 Uhr: Kloster Eberhach über Bahrten der Biesbadener Aurantos. Käaliche dabrten voch Schlangenbad-Langen-kantag: 2 Uhr: Kloster Eberhach über Schlangenbad-Rheingan. 2 Uhr: Soliob dob-lensels-Narial. Tagessahrt: 10 Uhr: Worms schwalbach: Ab Kalser Triedrich-Plas 10.00, liber Oppenbeim zurück Alzen.

(Mufenthalisbauer minbeliens 5. Tage.)

Anmelbungen vom C. Auguft 1922:

Botel Bappel.

Bitdael Rabbiel, An

Sonn Ide.

Botel Imperial

Cotel Raiferbab.

hotel RBinifder Gof.

Sotel Rrang.

Gotel Rronpring.

Botel Metropol.

Beon Begrge,

Fran Jof. Erbard,

Submig Poper,

Frederic Denis,

Mabelaine Girli.

Bruffel Betrub Bittenbagen,

Friedr. Ballborf.

Gmil Wulnord.

Buftav Beil,

Baul Sifelle,

Odfar Granbpre,

Maria Barba, Architett,

30f. Coignet, Abvotat,

Frau M. Labry.

Frau M. 2. Ranolf,

Michael Golften, Fram MR. Bittfemafip,

Georg Bobacanacht,

Gathier,

Promenabefongert, Bir Conntag Cormittag | 1.30, 2.00, 3.00, 4.00, 8.10 Ubr. - 216 Langen-

idmalbad 12.00. 2.45, 6.00 libr. - 25 Solangenbad 12.20, 2.45, 8.05, 5.30, 6.20, 6.55.

7.00 Uhr morgens ab Raifer-Friedrich-Plas, 7.25 Chausechaus, 7.25 Georgenborn, 7.40

7.25 Chauserbaus, 7.35 Georgendorn, 7.40 Schlaugenbad, 8.00 Laugenschwaldach an und sofort surück die Schlaugenbad 8.20 Uhr an. Am folgenden Tag morgens Schlaugenbad ab 9.00, Georgendorn 9.05, Chauserbad ab 9.15, Kaiser-Friedrich-Blab an 9.35 Uhr. Fabrien in die weitere Umgebung Biesbadens.

Conntag: 10 Uhr: Namenthal über Schlangenbad - Rheimagn. 2 Uhr: Bad-Königstein. Tagestahrt: 10 Uhr: Tammsrundsahrt nach

Rurfremdenlifte | (Nachbrud verbotent)

Caute Mhin

Antwerten

@umbmaff.

Breslau

Migier

Roin

Paris.

Benfelb

Straffund

Warfdau.

Paris.

Quin

Baridan | Bime. 23. Beterfen.

Outel Onififana,

Conft. Auriant, Denry Marf, Argi, Karl Denny, Aboofat, Ootel Meldidpolt. Luife u. 300. Albebert,

Cotel Riplere.

Grau MR. Jullien, Gotel Romerbab

Gufter Balm,

3. Rapfteld, Ing.,

Georg Allen, Jug.,

Gotet Spieget. Bafton Mouches,

Gabriel v. b. Coute, Gebriel Degard,

Bictor Gerard, Et.

Reing, Rries, Frau Fr. Gilers,

Strion Gran &. Blumparbt, Otrion Johann Grillmaper,

Datar Brieffinet,

Belig Balle, Schwarzer Bod.

Gotel Gifpane.

Benri Marcu, Prof., Chateandens Penfion Sittinger.

Sotel Union.

h. van Tooren, Jernand Blain,

Brüffel

Remount

Monieres.

Mmfterbam

Tenneberg

Bromlen

Cfditermabe

Stuttgeri

Marmande

Bofern (B.)

Barts.

Paris.

Paris.

Sombon

Un Conn- und Geiertagen fahrt ein Bogen

Bedienung

oger in: Kohlenherden, lackiert und weiss emailliert

kombinierten Herden für Gas und Kohle

Oefen verschiedener Systeme

= Rongert ==

Gaggenauer Gasherden, Gaskochern Ersatzteilen Reparaturen

Wer liefert endlich Ersatz für

Naturmarmor?

Blücherstrasse 6.

== Kurhaus zu Wiesbaden. = Samstag, ben 12. Auguft 1922:

Bormittags 11-13 Uhr bet geeigneter 29ttferung: Rongert in ber Rochbrunnen-Mnlage.

Ronsert in ber Rochbrunnen-Anlage. Stadtisches Anrochefter. Leftnung: herr Otto Riefch.

1. El Capitain, Maris von Kolen. — 2. Duverture gur Oper "Die Rürnberger Buppe" von Abam. — 3. Mondanacht anf ber Niper, Bolger von Helras. — 4. Spanische Aange Rr. 2 und 5 non Wodzfowsti. — 5. Janische aus ber Oper "Tokea" von Buccini. — 6. Petersbutger Ballttenfahrt, Galopp von Eilenberg.

4-5.20 Uhr. Rachmittags-Rousert. 215.-Avngert.
Etabt. Aurorcheiter, Beitung: Derr Dermann Frmer.

1. Ouverinte ju "König Stephan" von Beetboren. —

2. Gantalie aus "Die Zauberflöte" von Wogart. —

3. Balleitunfif aus "Rojamunde" von Schubert. — 4. Frihlingblied und Spinnerlied von Mendelssohn. — 5. Gete
bobeme aus "Schengrin" von Wagner. — 7. Rünftlert
beben. Lonzertmaric von Bagner. — 7. Rünftlers leben, Rongerimaric von Theil.

8 Uhr im Aurgarien (Bet ungeeigneter Bitterung im großen Caale) Bieberholung! Onmor im Tang! Bieberholung! Dine Folge beiterer Aange, gusammengestellt von Paula Kochanowolfa und Otto Goser und ausgestührt von Blitgliedern des Wiesbadener Staatstheaterballeits. Biddt, Kurvechefter, Beitung: Rammermuster Otto Obser.

Si.30 Mer mur bei geeigneter Bitterung im Abonnement: Promenabe-Ronsert im Anrgarien. 4 mab 8 Hor: Rougert.

## **Heute Samstag**

ab 8 Uhr und



morgen Sonntag

Gross. Orchester.

-Künstlerspiele Direktion: H. Habets Musikal, Leitung: Pried König.

Programm vom 1. bis inkl. 31. August 1922. Georg Baner Humorist und Improvisator Ludolf Köllisch Conferencier Franzi Renz in ihren Tinzen

Rita Reichmann Singerin Herm. Funde Jr. Rheinisch. Komiker

Lieseri Sternard Wiener Humor Rivello mit seinem Fritz

Hermangova & Darewsky klassisch. Tanzpaar. Am Flügel: Carl Wiegand.

Conference Ludolf Köllisch.

Veränderungen des Programm s vorbehalten.

# \*

Kirchgasse 15 Direktion: Martin Schiffgen.

Täglich abends 8 Uhr: Louis Winsel Weltmeister auf dem Kontrabass

vom 1,-15. August. Hanni Hanita Tanzattraktion. Joe und Lou komischer Akt. Sylveros

d. plaudernde Jongleur Clarida Sarome Ernst Kaiser-Port Stimmungssänger. **Tutty Tosca** erwandlungstänzerin Paul Mehnert

Mollini der originelle Lumpenmaler.
Conférence: Paul Mehnert,
Am Flügel: Komponist
Paul Freudenberg, Abends 11 Uhr

bei freiem Entrée: Ballett u. Tanzspiele,

Wer liefert die schönsten u. haltbarsten

Waschtischgarnituren?

Telefon 4416 Bliicherstrasse 6 Telefon 4418.

Bahnstredke Wiesbaden-Langenschwalbach Telefon-Amt Wehen Nr. 4 = Terrassen-Restaurant ===

Herrlich am Waldesrand gelegen. Auto-Garage. Besitzer Erich Witte.

••••• Das ganze Jahr geöffnet. •••••

Restaurant "Germania", Blatter Str. 172. Sente und Schlachtfeft. Es labet freunblicht ein Be. M. Ritel.



### \* Kurhaus "Waldfriede"

Weben (Taunus) Bahnstation Habn-Weben

Gute Küche. - Schöne Fremdenzimmer.



Bilderglafen fauft au boben Breifen Reichard Zaunusftraße 18.

Haben Sie schon die prächtigen Farben der Fabrikate der

Wiesbadener Fellenmarmor-Indultrie gesehen?

Staatstheater in Wiesbaden. Grobes Daus: (Wegen Gerten gefdloffen.)

Staatstheater in Wiesbaden. Rleines Daus (Refibenathegter): (Wegen Berien gefchloffen.)



Montag, den 14. August 1922 8 Uhr im Kurgarten

(Bei ungeeigneter Witterung im groß, Saale):

**Humor im Tanz!** Eine Folge heiterer Tänze zusammengestellt von Paula Kochanowska und Otto Höser

und ausgeführt von Mitgliedern des Wiesbadener Staatstheaterballetts.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Numerierter Platz: 40 Mk. (die ersten 10 Reihen), unnumerierter Platz: 20 Mk., für Einwohner-Abonnenten: 10 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

#### afé-Restaurant

Schönster Aussichtspunkt von Wiesbaden. mit Turm. Germania - Bier. In Weine. Reiner Bohnenkaffee, Kuchen u. Tortes. Eigene Konditorei. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Schöner, schattiger Garten.

Morgen Konzert mit Tanz. LV.: Theodor Hess.

Gur die vom Stadt- u. Landverband im Lut-baus am 19, cr., abends 8 Uhr veranfialieten Barlibrungen ber Mufferschule ber Lurn- und Sortinerungen der Renteriante der Lucie ber Lieben Sportigemeinde Eintracht, Frankfurt a. M. fiellen wir unferen Mitaliedern Eintritistarten aum Preffe von M 12.— einfchl. Garberobe zur Berfigung. Kartenbestellung in der Geschäftstelle bis 12 ct. Dortselbst Jahlung an Deren L. Bornmann.

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Lya Mara Hermann Vallentin Fritz Schulz in dem 6aktigen Drama

Die Ehe der fürstin Demidoff

Ferner als Beiprogramm: Er" kennt in der Liebe keine Grenzen Harold Lloyd-

Groteske.

Kinephon Taunusstrasse 1.

Das beste Lustspiel der Saisen!

Der Raub der Dollarprinzellin Sensations-

Ausstattungsfilm in 6 Akten mit Helga Molander u Charles Willy Kayser

Die schwarze Rose von Grusca! Schauspiel in 6 Akter

Margarete Lanner. Anfang 4 Uhr.

Langjährige praktische Erfahrung im In-und Auslande bürgt für erstklassige Fa-

Telefon 4416 Blücherstrasse 6 Telefon 4416